A658
L49K
v.2 4
LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS

REPERTORIUM
FÜR DAS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE STUDIUM
HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. WALTER LE COUTRE, MANNHEIM

KURZGEFASSTER

LITERATUR- UND QUELLENNACHWEIS
ZUR
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

VON

DR. WALTER LE COUTRE
o. Professor der Betriebswirtschaftslehre an der
Handelshochschule Mannheim

II. TEIL
ALLGEMEINE BETRIEBSTECHNIK

4. LIEFERUNG

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS
BERLIN / LEIPZIG / WIEN

Repertorium für das wirtschaftswissenschaftliche Studium

herausgegeben von Professor Dr. WALTER LE COUTRE, Mannheim.
Diese Sammlung umfaßt das Gesamtgebiet der Betriebswirtschaftslehre in Einzeldarstellungen

Bisher liegen vor:

Nr. 1/I: le Coutre, Kurzgefaßter Literatur- und Quellennachweis ..... Teil I.

enthaltend: Hilfsmittel, Periodika, Sammelwerke, Lehrwerke und allgemeine Betriebslehre. Pr. RM 4.20

Nr. 1/II: le Coutre, Kurzgefaßter Literatur- und Quellennachweis ..... Teil II.

enthaltend: Allgemeine Betriebstechnik (Verwaltungs- u. Verkehrstechnik) 4 Lieferungen à RM 4.20

Nr. 2: Fischer, Eisenbahngüterverkehr.

enthält die betrieblichen u. rechtlichen Grundlagen unter Berücksichtigung der neuen Eisenbahnverkehrsordnung....Preis RM 6.50

In Vorbereitung:

Nr. 1/III: le Coutre, Kurzgefaßter Literatur- und Quellennachweis .... Teil III.

enthaltend: Besondere Betriebslehre und Genossenschaftswesen.

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS
BERLIN-WANNSEE

A658
L49K
v.24

20. Blum, A.: Die Grundzüge des neuen deutschen Kartellrechts. Mannheim-Berlin-Leipzig 1925.
21. Isay, R.: Studien im privaten und öffentlichen Kartellrecht. Mannheim-Berlin-Leipzig 1922.

Rechtsprechung:

Die großen Tageszeitungen berichten laufend über wichtige Entscheidungen:

22. Entscheidungen des Reichswirtschaftsgerichtes und des Kartellgerichtes, herausgegeben von Mitgliedern des Gerichtshofes. Berlin 1923—1924.
23. Sammlung von Entscheidungen und Gutachten des Kartellgerichts, herausgegeben von der Kartellstelle des Reichsverbandes der deutschen Industrie. Berlin, seit 1924.
24. Klinger, H.: Rechtsprechung des Kartellgerichts. Berlin 1930.

Das Internationale Kartellrecht ist in der jüngsten Literatur besonders gepflegt. Hier seien genannt:

25. Waldeck: Deutsches und internationales Kartellrecht. Recht, Wesen und Statuten der Syndikate, Konventionen und Interessengemeinschaften nebst einer Erläuterung der Verordnungen über die Leistungsverbände vom 22. VII. 21. Berlin 1922.
26. Wolff, R.: Die Rechtsgrundlagen der internationalen Kartelle. Berlin 1929 (mit Literaturangaben).
27. Kelemen, S.: Kartellrechtliche Probleme im Lichte des internationalen Rechts. Berlin 1929.
28. Heuser, W.: Die Entwicklung und Bedeutung internationaler Kartelle. Diss., Frankfurt 1929.
29. Wolff, R.: Entwicklungstendenzen im europäischen Konzern- und Kartellrecht. Vortrag. Berlin 1929.
30. Lammers, C.: Kartellgesetzgebung des Auslandes. Berlin 1927.
31. Lammers, C.: Internationale Industrie-Kartelle. (Völkerbunds-Denkschrift.) Deutsche Ausgabe. Berlin 1930.
32. Ertel, E.: Internationale Kartelle und Konzerne der Industrie. Stuttgart 1930.

Die Sammlung „Kartell- und Konzernrecht des Auslandes", Berlin, seit 1927, enthält Monographien über das englische, französische, italienische, ungarische und tschechoslowakische Kartellrecht.

Commerce Méd 26 Ag 31 h Hamas = 72.494

Zur **Geschichte der Kartelle** sind zu nennen:

33. Strieder, J.: Studien zur Geschichte kapitalistischer Organisationsformen. Monopole, Kartelle und Aktiengesellschaften im Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit. 2. Aufl. 1925.
34. Levy, H.: Monopole, Kartelle und Trusts in der Geschichte der Gegenwart in der englischen Industrie. 2. Aufl. 1927.

Dem Betriebswirt bieten sie allerdings unmittelbar verwendbares betriebswirtschaftliches Material wenig, viel ausgiebiger sind in dieser Richtung die Monographien über die Kartelle einzelner Branchen.

Über die **volkswirtschaftliche Seite** informieren die nachgenannten Werke von Liefmann, Wiedenfeld usw. Als zusammenfassende Darstellung sei genannt:

35. Das Kartellproblem. Unter Mitw. v. Goetz Briefs, Arth. Feiler, Gg. Jahn u. Ludw. Mises, hrsg. v. Emil Lederer. Tl. 1. (Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd. 180.) München.

Kartellenquete s. Nr. 9.

Gesamtdarstellungen zur Einführung:

36. Birnbaum, B.: Kartelle. Hwb. Arbeitswissenschaft.
37. Nicklisch, H.: Kartell. Hwb. B.
38. Jahn und Hummel: Kartell. Hwb. K.
39. Liefmann: Kartelle. Hwb. St. Jena 1923.
40. Passow, R.: Industrielle Einkaufskartelle. Thünen-Archiv, Band 6. 1915, S. 581.
41. Wiedenfeld, K.: Kartelle und Konzerne. Bericht für den Vorbereitungsausschuß der Weltwirtschaftskonferenz. Mit Anhang. Berlin-Leipzig 1927.
42. Wiedenfeld, K.: Gewerbepolitik. Berlin 1927. Kap. III: „Der Betrieb und Unternehmungsaufbau; insbesondere Abschnitt C „Die Kartelle".

Ausführlicher sind:

43. Liefmann, R.: Kartelle, Konzerne, Trusts. 8. Aufl. Stuttgart 1930.
44. Passow, R.: Kartelle. Jena 1930.
45. Tschierschky, S.: Kartell und Trust. Leipzig 1911.

Flechtheim, J.: Die rechtliche Organisation der Kartelle (17).

46. Klug, O.: Das Wesen der Kartell-, Konzern- und Trustbewegung. Ein wirtschaftliches und soziologisches Problem. Jena 1930.

46a. Stark, H.: Die Theorie der Kartelle. Berlin 1930.

Zum **Kartellbetrieb** sind folgende zusammenfassende und umfassende Arbeiten zu nennen:

47. Tschierschky, S.: Kartellorganisation. Berlin-Wien 1928.

48. Tschierschky, S.: Kartellpolitik. Berlin 1930.

49. Hammesfahr, W.: Kartellbeteiligungsziffern, ihre Technik und wirtschaftliche Bedeutung. Berlin 1930. (Umfassende Monographie von 456 Seiten.)

50. Nicklisch, H.: Kartellbetrieb. Leipzig 1909 (mit Anschauungsmaterial).

51. Isay, H.: Die Patentgemeinschaft im Dienst des Kartellgedankens. Mannheim-Berlin-Leipzig 1923.

Als ergänzende Einzelarbeiten sind zu nennen:

53. Loew, E.: Die Umsatzermittlung zum Zwecke der Durchführung von Kontingentierungsbestimmungen. Z. f. B. 1930, S. 428.

54. Mayer, Fr.: Technik und Praxis der Kartellverrechnung. Organisation 1928, S. 208.

55. Eberle: Betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte der Kartellpreisbildung. T. u. W., Januar 1929.

56. Herm, G.: Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kartelle in Deutschland. Diss., Hamburg 1927.

57. Lucae, G.: Außenseiter von Kartellen. Ein Beitrag zu dem Problem der Wirtschaftsfreiheit. Berlin 1929.

58. Müllensiefen, H.: Kartelle als Produktionsförderer, unter besonderer Berücksichtigung der modernen Zusammenschlußtendenzen in der deutschen Maschinenindustrie. Berlin 1926.

59. Flechtheim, J., u. Reicht, J. W.: Kartelle als Produktionsförderer. Vorträge. Schriften der Kartellstelle des Reichsverbandes der deutschen Industrie. Berlin 1929.

60. Tschierschky, S.: Die Verwaltung wirtschaftlicher Verbände. Grundriß d. Betriebswirtschaftslehre II. Band, S. 244.

61. Spiero, E.: Das Recht der Syndikate unter besonderer Berücksichtigung des Quotenhandels. Berlin 1924.

62. Beer, R.: Die juristische Natur der Kontingente (Beteiligungsziffern). München.

63. Hermann, I.: Die Regelung der Produktion bei schwankenden Wirtschaftsverhältnissen durch Kartell- und Konzernpolitik. Z. f. B. 1927, S. 213.

64. Vershofen, W.: Die Statistik der Wirtschaftsverbände. Bamberg 1924.

Zur **Preisbildung und -politik** der Kartelle liegen eine Reihe von Dissertationen vor, die aber jeweils die Preisbildung eines bestimmten Kartells zum Gegenstand haben. Hier sei genannt:

65. Trömel, W.: Kartelle und Preisbildung in der deutschen Geschirr- und Luxusporzellanindustrie. Jena 1926.

Über die **Kartelle in den einzelnen Erwerbszweigen,** z. B. Bank, Handel, Industrie, Schiffahrt usw., liegen ebenfalls wertvolle Arbeiten vor, die bei den besonderen Betriebslehren angeführt sind. Einige von ihnen sind aber auch unmittelbar hier zu verwenden, so insbesondere:

66. Beckerath, H. v.: Die Kartelle der deutschen Seidenweberei-Industrie. (Volkswirtschaftliche Abhandlungen der bad. Hochschulen. Neue Folge. Heft 2.) Karlsruhe 1911.

67. Bonikowsky, H.: Der Einfluß der industriellen Kartelle auf den Handel in Deutschland. Jena 1907.

68. Briefs, G.: Das Spirituskartell. (Volkswirtschaftliche Abhandlungen der bad. Hochschulen. Neue Folge. Heft 7.) Karlsruhe 1912.

69. Eucken, W.: Die Verbandsbildung in der Seeschiffahrt. (Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, Band 172.) München und Leipzig 1914.

70. Kühn, G.: Die Zementindustrie, ihre wirtschaftliche und organisatorische Struktur. Jena 1927.

71. Ledermann, E.: Die Organisation des Ruhrbergbaues, unter Berücksichtigung der Beziehungen zur Eisenindustrie. (Moderne Wirtschaftsgestaltungen, Heft 12.) Berlin-Leipzig 1927.

72. Passow, R.: Kartelle des Bergbaues. Leipzig 1911.

73. Polysius, O.: Verbandsbestrebungen im Deutschen Maschinenbau. Dessau 1921.

Trömel, W.: Kartelle und Preisbildung in der deutschen Geschirr- und Luxusporzellan-Industrie (65).

XXVIII. Private und öffentliche Interessenvertretungen

(insbesondere Verbände und Handelskammern).

Allgemeines.

Bibliographie: Mir ist für das Verbandswesen keine besondere umfassende Bibliographie bekannt geworden.

Als solche zu verwenden ist aber:

1. Reichsverband der Deutschen Volkswirte (R.D.V.). Ziele und Aufgaben, Tätigkeit und Veröffentlichungen des Verbandes. Berlin.

Für die Handelskammerliteratur ist eine Bibliographie in Angriff genommen, s. unten.

Von **Zeitschriften** sind hier zu nennen:

1a. Die Volkswirte. Organ des Reichsverbandes deutscher Volkswirte. Volkswirtschaftliche Blätter für Verwaltung, Interessenvertretung und Forschung. München-Leipzig seit 1900. (Zur Repräsentation der Haltung als Volkswirt.)

2. Der Volkswirt in Wirtschaft und Verwaltung, im Auftrage der Gemeinschaft volkswirtschaftlicher Verbände herausgegeben von Bardey und Bieberitz. Berlin, seit 1929 (als berufspolitisches Organ der herausgebenden Verbände).

3. Verbandsrecht und Verbandspraxis. Halbmonatsschrift für Recht und Praxis der wirtschaftlichen Organisationen. Hrsg. R. u. Fr. Goerrig. Berlin, seit 1930 (verbandsfrei mit dem sachlichen Gegenstand).

Als Quellen dürften auch die Zeitschriften der Rechtsanwälte und die Kartellrundschau in Betracht kommen.

Die Zeitschriften der einzelnen Verbände sind aus dem Handbuch der Verbände zu ersehen.

Als **Schriftenreihen** sind zu nennen:

4. Veröffentlichungen des Reichsverbandes der deutschen Volkswirte:
   - A. Normen-Archiv des R.D.V. Berlin-Wilmersdorf. Enthält Normalentwürfe für Verträge, Satzungen, Dienstanweisungen sowie Gebührenordnungen.
   - B. Schriften des R.D.V. Bisher 6 Bände mit verschiedenstem Inhalt, Adressenmaterial, Enqueten u. a. Vorträgen erschienen.
   - C. Sonderschriften des R.D.V. Beratende Volkswirte — Wirtschaftssachverständige — Steuersachverständige.

Die **Schriftenreihen** der einzelnen Verbände werden für die Spitzenverbände bei der besonderen Betriebswirtschaftslehre angeführt. Die Nachschlagewerke sind im wesentlichen spezialisiert auf Verbände und Handelskammern und werden daher bei diesen beiden Gruppen angegeben.

Als **Nachschlagewerke** liegen vor:

5. Handbuch wirtschaftlicher Verbände und Vereine des Deutschen Reiches sowie der Industrie- und Handels-, Gewerbe-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern und sonstiger wirtschaftlicher Interessenvertretungen und Zweckorganisationen. 3. Aufl. Berlin-Wien 1928.
6. Fiemsch, H.: Die Verbände der freien Berufe. Ein Beitrag zur Statistik der Berufsverbände. Mit eigener Erhebung. Diss., Leipzig 1928.
7. Jahrbuch der Vereine und Verbände Groß-Berlins. Zusammengestellt und bearbeitet von M. Wendt. Berlin 1928.
8. Börsen- und Wirtschaftskalender. Hrsg. von der Frankfurter Zeitung, führt die wichtigsten Verbands- und Interessenvertretungen in seiner Adressentafel an.

Verbandswesen.

Als **zusammenfassende allgemeine Darstellungen** hinsichtlich der betriebswirtschaftlichen Bedeutung sind zu nennen:

10. Apelt, K.: Die wirtschaftlichen Interessenvertretungen in Deutschland. Ihr Aufbau, ihr Wesen und ihre Entwicklung. Leipzig 1925.
11. Heubner, P. L.: Betriebswirtschaft und Berufsvertretung. In G.d.B. II, S. 267. Leipzig 1927.
12. Hamm, E.: Die wirtschaftspolitische Interessenvertretung. Berlin 1929. Im Sammelwerk Volk und Reich des Deutschen. Bd. II, 1929, S. 426—459.
14. Verwaltung, Interessenvertretung und Forschung. Sonderschriften aus dem Reichsverbande der deutschen Volkswirte. Herausgegeben von H. E. Krueger de Corti. München 1930.

Zur **Innenorganisation und Betriebsführung** (Betriebslehre der Verbände) liegen verschiedene Arbeiten vor:

Kürzere, allgemeinverständlich gehaltene Darstellungen mit reichlichem praktischem Vorlagematerial sind:

15. Posener, P.: Einführung in die Bureaupraxis. Leitfaden für Angestellte in juristischen und Verbandsbureaus. 2. Aufl. Berlin 1926.
16. Schubert, W.: Selbstschutz im Kassenwesen. Mit einem Anhang: Vereins- und Verbandswirtschaftsführung. Berlin 1928 (mit Literaturangaben).
17. Reinhold, W.: Verwaltungsheft. Eine Sammlung gesetzlicher und verwaltungstechnischer Vorschriften aller Art mit Vordrucken, Tabellen und sonstigem Material für die Leitung der Verbands- und Vereinsgeschäfte. Frankfurt 1927.

Tiefer gehend, doch knapp gehalten sind:

18. Tschierschky, S.: Verwaltung wirtschaftlicher Verbände. G.d.B. II, S. 244. Leipzig 1927.
19. Das deutsche Vereinsrecht, dargestellt von Ebner, A., und Krueger de Corti, H. E.: 23. Jahrgang der volkswirtschaftlichen Blätter 1924. (Neue Auflage soll sich in Vorbereitung befinden.)

Als größere Werke mit reichlichem praktischem Beispielmaterial sind anzusprechen:

20. Posener, P., Wolfskehl, P.: Die Verbandsgeschäftsführung ein Handbuch für Vorstände und Geschäftsführer von Berufs- und Wirtschaftsvereinen und -verbänden. Berlin 1922 (mit umfassendem Stichwortregister).
21. Das Normenarchiv des R.D.V. enthält Normalvorlagen für Verbandssatzungen, Normalverträge für Geschäftsfächer, Geschäftsordnungen, Kassenordnungen, Gebührenordnung.

Ergänzend zu Einzelfragen seien angeführt:

22. Die Vorbildung für den Beruf der volkswirtschaftlichen Fachbeamten (Materialien und Gutachten). Band II der Schriften des Reichsverbandes deutscher Volkswirte.
23. Pintschovius, K.: Volkswirte als Führer oder als Fachbeamte? Eine sozialwissenschaftliche Untersuchung (mit ausführlicher Literaturzusammenstellung). München u. Leipzig 1930.
24. Eberhard, K.: Buchhaltungswesen bei Wirtschaftsverbänden. Z.f.B. 1926, S. 640.
25. Wlach, F.: Sitzungsniederschriften. Ein Vorschlag zur zweckmäßigen Gestaltung und Vereinheitlichung. Z. f. O. 1929, S. 125.

26. Löwe, A.: Die Statistik der Wirtschaftsverbände. (Als Grundlage der Produktionsstatistik und Konjunkturerforschung.) Betr. Rundsch. 1924/25, S. 201.
27. Vershofen, W.: Die Statistik der Wirtschaftsverbände. Bamberg 1924.
28. Gloger, K.: Konjunkturbeobachtung in Unternehmung und Unternehmerverbänden. Berlin-Wien 1928.

Literatur betreffend **die bestehenden Verbände.**

Literatur liegt in großem Umfange und in der verschiedensten Art vor. Sie stellt wertvolles Quellenmaterial dar, ist aber nicht immer leicht zugänglich, weil keineswegs alle Verbände bekannt und in den Spitzenverbänden zusammengeschlossen sind und weil auch ihre Zeitschriften und sonstigen Veröffentlichungen z. T. vertraulichen Charakter haben.

Die von den Verbänden herausgegebenen Zeitschriften weist das Handbuch der Verbände (5)

nach. Durch die Verbände ist auch die weitere bezügliche Literatur zu erfahren. Über die **Spitzenverbände** unterrichten:

29. Lehmann: Artikel Spitzenverbände im Hwb. d. Arbeitswissenschaft.
30. Gutsmuths: Stichwort Spitzenverbände. Hwb. B.

Die Spitzenverbände der Arbeitgeber und Arbeitnehmer s. Kapitel Personal.

Die Literatur zu den Spitzenverbänden der einzelnen Erwerbszweige s. Bd. III bei den besonderen Betriebslehren.

Handelskammerwesen.

Eine **Bibliographie** der vorliegenden zahlreichen Aufsätze und Schriften zum Handelskammerwesen ist noch nicht veröffentlicht, liegt aber bereits im Manuskript bei der Bibliothek der Handelskammer Mannheim vor, sie ist auf Veranlassung des I. Syndikus Professor Dr. Blaustein durch Bibliotheksdirektor Dr. Behm aufgestellt.

Zeitschriften:

31. Deutsche Wirtschaftszeitung. Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspflege in Industrie, Handel und Verkehr. Organ des deutschen Industrie- und Handelstages. Berlin, seit 1904.
32. Die internationale Wirtschaft. Herausgegeben von der internationalen Handelskammer Paris. Berlin, seit 1929.

    Früher: Journal de la Chambre de commerce internationale, Paris.

Ferner geben die meisten Industrie- und Handelskammern für die Mitglieder ihres Bezirkes eigene Zeitschriften heraus, die in der Regel wertvolle Quellen darstellen. Hier seien genannt:

33. Mitteilungen der Industrie- und Handelskammer Berlin.

Ferner die Zeitschriften der Handelskammern Frankfurt, Hamburg, Köln, Königsberg, Leipzig, Mannheim, Nürnberg usw.

Die **Jahresberichte** der Handelskammern stellen ein sehr wichtiges und vielseitiges Quellenmaterial dar, sie kommen vielfach auch als die einschlägigen **Adressenwerke** (beeidigte Sachverständige usw.) in Betracht.

Schriftenreihen:

34. Recht und Praxis der Industrie- und Handelskammern. Schriften in zwangloser Folge, herausgegeben von dem Deutschen Industrie- und Handelstag. Berlin, seit 1928 (bisher 4 Hefte).

Außerdem geben einzelne Handelskammern Schriftenreihen heraus, die verschiedensten Zwecken dienen, in der Hauptsache allerdings praktisches Tatsachenmaterial für den Wirtschaftsverkehr zusammenstellen (s. Wirtschaftsverkehr und Güterverkehr), aber auch Veröffentlichungen allgemeiner Natur darstellen, wie z. B. die Berliner Sammlung: Einzelvorträge an der Berliner Handelskammer.

34a. Verhandlungen des deutschen Industrie- und Handelstages. Berlin, seit 1922.

34b. Rapporte der internationalen Handelskammer.

Handbücher und Nachschlagewerke:

35. Handbuch der deutschen Industrie- und Handelskammern und sonstigen amtlichen Vertretungen. Zusammenstellung der Handelskammergesetze ähnlicher deutscher Bundesstaaten. Herausgegeben im Auftrage des deutschen Industrie- und Handelstages von der Handelskammer zu Leipzig durch E. Wendtland. Leipzig 1927. (2. Aufl. des Handbuchs der deutschen Handelskammern 1916.)

36. Internationales Handbuch der Handelskammern. (Die Handelskammern und Handelskammergesetze des Erdballs.) Hrsg. v. der Handelskammer zu Leipzig durch E. Wendtland. Leipzig 1929.

37. Jahrbuch der deutschen Industrie- und Handelskammern und sonstigen amtlichen Handelsvertretungen. Herausgegeben im Auftrage des deutschen Industrie- und Handelstages von der Handelskammer zu Leipzig durch E. Wendtland. Leipzig 1928.

38. Der deutsche Handelstag 1861—1911. Herausgegeben vom deutschen Handelstag, Berlin. 2 Bde. Berlin 1911—1913.
39. Handbuch der deutschen Auslandshandelskammern. Herausgegeben vom deutschen Industrie- und Handelstag. Berlin 1927.
40. Industrie- und Handelskammer Düsseldorf, Konsulate und Auslandshandelskammern. Verzeichnis für die Düsseldorfer zuständigen Konsulate. Verzeichnis der deutschen Handelskammern im Ausland. Zwischenstaatliche Handelskammern und Wirtschaftsverbände in Deutschland. Düsseldorf 1927.
41. Handelskammern und Handelsregister in der Rechtsprechung seit dem Jahre 1900. Im Auftrage der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, bearbeitet von O. Sobernheim. 2. Aufl. bearb. v. W.Strauß. Berlin 1926.

Ein Verzeichnis der sämtlichen deutschen Industrie-, Handels-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern bieten das Handbuch der deutschen Industrie- und Handelskammern sowie das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich.

Für die Handelskammern liegt eine reichliche und instruktive Literatur vor. Zur Einführung sind zu nennen:

42. Hoffmann, W.: Stichwort Handelskammer, im Hwb. K.

Auch die eingangs angeführten Arbeiten von Heubner und Apelt informieren gut. Ausführlicher sind:

43. Heréus, F.: Die deutschen Handelskammern als Glied der Verwaltung. Ihre Geschichte, ihr Wesen und ihre Zukunft. Mannheim-Berlin, Leipzig 1922.
44. Schopf, F.: Die deutschen Handelskammern im Weltkriege. Diss., Bayreuth 1929.
45. Wilden, J.: Hat die Handelskammer eine Zukunft? Berlin 1928.
46. Most, O.: Die Selbstverwaltung der Wirtschaft. Recht und Praxis der Industrie- und Handelskammern, H. 3. Berlin 1929.

Zum **Handelskammerbetrieb** seien genannt:

47. Die Vorbildung für den Beruf des volkswirtschaftlichen Fachbeamten (Materialien und Gutachten), Bd. II der Schriften des R.D.V.
48. Lohmann, F.: Die Geschäftsführung bei den Industrie- und Handelskammern und die Ausbildung ihrer wissenschaftlichen Beamten. Berlin 1930.

49. Wendtland, E.: Das Finanzwesen der deutschen Industrie- und Handelskammern (nach den Kammergesetzen der Länder) und die Möglichkeiten seiner größeren Vereinheitlichung. Leipzig 1929.
50. Rückert, H.: Technologie des Karteiwesens bei den Industrie- und Handelskammern. Baden-Oos 1928.
51. Gombel, K.: Die Amtsbücherei, ihre Verfassung und Verwaltung, gezeigt am Beispiel einer Industrie- und Handelskammer. Z. f. B. 1930, S. 921.

Das internationale Handelskammerwesen.

Die **Nachschlagewerke** sind oben genannt.

Die Auslandshandelskammern geben mannigfache Publikationen, insbesondere Zeitschriften, Jahrbücher, Adreßbücher usw. heraus, doch fehlt es an einer Zusammenstellung derselben, sie können aber im wesentlichen aus den Handbüchern ermittelt werden.

Von **Darstellungen** über die internationale Handelskammer seien hier angeführt:

52. Loew, E. R.: Die internationale Handelskammer. Z. f. B. 1929, S. 293.
53. Nehring, W.: Die internationale Handelskammer, ihre Geschichte, Organisation und Tätigkeit. Diss., Jena 1929.
54. Leibel, W.: Die Handelskammern im Auslande, sowie ihr Verhältnis zu den Konsulaten unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Diss., Berlin 1930.
55. Bankamp, P.: Deutsche Handelskammern im Auslande unter besonderer Berücksichtigung unserer durch den Ausgang des Krieges zusammengebrochenen Volkswirtschaft. Diss., Köln 1926.
56. Zakrzewski, G.: Deutsche und ausländische Auslandshandelskammern. Diss., Greifswald 1927.
57. Riedberg, G.: Internationale Handelskammern. In: 21. Zusammenkunft der Vereinigung der Geschäftsführer deutscher Industrie- und Handelskammern 1926.

Der Reichswirtschaftsrat.

Als **Bibliographie** ist das nachgenannte Werk von Hanschild, dem Bürodirektor des Reichswirtschaftsrates, zu nennen.

Zeitschrift:

58. Mitteilungen des vorläufigen Reichswirtschaftsrates. Berlin, seit 1920, erscheinen zwanglos.

Als **Nachschlagewerk** gut zu verwenden ist die **umfassende Gesamtdarstellung:**

59. Hanschild: Der vorläufige Reichswirtschaftsrat 1920—1926, Denkschrift. Berlin 1926.

Ergänzend seien angeführt:

60. Dochow, F.: Reichswirtschaftsrat und Reichswirtschaftsgericht. Verordnung vom 4. V. 20 und vom 21. V. 20 nebst Ergänzung. Berlin 192o.
61. Schäffer, H.: Der vorläufige Reichswirtschaftsrat. Kommentar der Verordnung vom 4. V. 20. München-Berlin-Leipzig 1920.
62. Bernhard, G.: Wirtschaftsparlamente, von den Revolutionsräten bis zum Reichswirtschaftsrat. Wien-Leipzig-München 1923.
63. Glum, F.: Der deutsche und französische Reichswirtschaftsrat. Beitrag zu dem Problem der Repräsentation der Wirtschaft im Staat. (Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, Heft 12.) Berlin 1929.
64. Tatarin-Tarnheyden, E.: Berufsverbände und Wirtschaftsdemokratie. Kommentar zu Art. 163 der Reichsverfassung. Berlin 1930.

XXIX. Betriebsüberwachung und Betriebsschutz.

Betriebsüberwachung.

Stand der Forschung: Mit diesem Sammelausdruck, der als solcher noch nicht allgemein gebraucht wird, aber gelegentlich in der Literatur auftritt, möchte ich die Untersuchungen bezeichnen, die seit längerem, besonders aber in neuester Zeit, unter den Schlagworten „Betriebsanalyse, Betriebsvergleich und Betriebskontrolle" von der wissenschaftlichen Forschung und von der Praxis, insbesondere den Verbänden, in Angriff genommen wurden.

Bibliographie: Die vorliegende Literatur ist noch nicht erheblich, für die einzelnen Teile allerdings verschieden weit entwickelt. So hat der Betriebsvergleich erst wenig und fast nur in Zeitschriftenaufsätzen Behandlung gefunden, während für die Betriebskontrolle bereits mehrere Bücher vorliegen.

Die nachgenannten Arbeiten enthalten meistens Angaben über die vorhandene Literatur.

Betriebsanalyse.

Zur Einführung seien genannt:

1. Gerstner, P.: Die Betriebsanalyse als Mittel der Wirtschaftsberatung. Berlin 1928.
2. Heß, K.: Die Durchführung einer Betriebsuntersuchung vom betriebswirtschaftlichen Standpunkt aus. Betriebsführung 1929, S. 188.
3. Bredt, O.: Die Betriebsuntersuchung. Vortrag auf der Tagung 1929 der G. f. O. Z. f. O. 1929, S. 285.

Eine knappe, instruktive und praktisch gehaltene Gesamtdarstellung über dieses Gebiet gibt:

4. Hermann, J.: Betriebsüberwachung. — Methoden zur Diagnose industrieller Unternehmungen. Berlin 1929.

Ausführliche theoretische Darstellungen sind:

5. Gerstner, P.: Betriebsanalyse. Wege zur Erkenntnis von Gesetzmäßigkeiten in der Betriebswirtschaft. Berlin 1928.
6. Schmaltz, K.: Betriebsanalyse. Stuttgart 1929.
7. Schmaltz, K.: Bilanz- und Betriebsanalyse in Amerika. Stuttgart 1927.

Betriebsvergleich.

Eine kurze zusammenfassende Darstellung bietet:

8. Stichwort Betriebsvergleich, im Orlex.

Sehr instruktiv, doch auch kurz gehalten sind:

9. Forschungsstelle für den Handel. Der monatliche Betriebsvergleich, durchgeführt am Wäscheeinzelhandel. Berlin 1930.

Größere, aber etwas einseitige Darstellungen sind:

10. Wirtz, B.: Der Betriebsvergleich, dargestellt unter Berücksichtigung des Schrifttums. Ann. Betr. 1929, S. 433.
11. Wirtz, B.: Der Unternehmungsvergleich, dargestellt auf Grund des deutschen und amerikanischen Schrifttums. Ann. Betr. 1929, S. 525.
12. Wirtz, B.: Der Betriebsvergleich in Industriebetrieben. Betr. Rundsch. 1929, S. 57.
13. Wirtz, B.: Der Betriebsvergleich im Handel. Betr. Rundsch. 1929, S. 34.
14. Wirtz, B.: Betriebskontrolle. Betriebsvergleich, Branchenvergleich. Betr. Rundsch. 1929, S. 329.

Ferner seien ergänzend genannt:

15. Schulz-Mehrin, O.: Betriebsvergleiche. Maschinenbau 1927, S. 397.
16. Schulz-Mehrin, O.: Betriebsvergleich nach Kostenarten oder nach Kostenstellen? Betr. Rundsch. 1928, S. 150.
17. le Coutre, W.: Die Vereinheitlichung der Bilanzierung von Maschinenfabriken. Maschinenbau 1927, S. 1197.

Die prinzipielle Seite des Betriebsvergleichs und die Möglichkeit seiner Durchführung zeigen insbesondere: Schmalenbach: Dynamische Bilanz; le Coutre: Praxis der Bilanzkritik, Band II; Gerstner: Bilanzanalyse; Schmaltz: Bilanz- und Betriebsanalyse. Ferner bringen die praktische Durchführung von Betriebsvergleichen recht deutlich:

18. Falter, E.: Der kalkulatorische Betriebsvergleich im Waggonbau. Bw. 1930, S. 100.
19. Hellwig, A.: Betriebsvergleich in der Schraubenindustrie. Z. hw. F. 1930, S. 234.

Praktische Betriebsvergleiche führen gegenwärtig verschiedene Verbände, allerdings in verschiedener Form und mit verschiedenem Inhalt durch. Hier seien als praktische Vorlagen angeführt:

20. Verband deutscher Wäschegeschäfte und Wäschehersteller e. V. Der monatliche Betriebsvergleich, durchgeführt am Wäscheeinzelhandel. Berlin 1930.

Betriebskontrolle.

Zu diesem Gebiet ist und wird sehr viel geschrieben. Fast in allen Organisationswerken finden sich Teilausführungen dazu. Ebenso bringen die Organisationszeitschriften und die fabrikwirtschaftlichen Zeitschriften fortgesetzt praktische Einzelbeiträge zu diesbezüglichen Fragen.

Kurz gehaltene einführende Übersichten bieten:

21. Grull, W.: Stichwort Kontrolle, im Hwb. B.
22. Möhrle, E.: Stichwort Kontrolle im Betriebe. Hwb. K.
23. Stichwort Kontrolle (mit verschiedenen Hinweisen), im Orlex.

Werke kleineren Umfanges sind:

24. Kienzle, u. a.: Kontrollen im Betrieb. Vortragsreihe. Berlin 1929.
25. Schigut, E.: Kontrolliere deinen Betrieb! Leitfaden für Unternehmer und Geschäftsleiter. Berlin 1929.
26. Greiner, M.: Die kaufmännische Kontrolle der Unternehmung. Berlin 1928.
27. Herches, H.: Die kaufmännische Kontrolle. Z. f. B. 1929, S. 818.

Größere und eingehende Arbeiten sind:

28. Grull, W.: Die Kontrolle in gewerblichen Unternehmungen. Berlin 1921.
29. Leitner, Fr.: Die Kontrolle, Revisionstechnik und Statistik in kaufmännischen Unternehmungen. 3. Aufl. Frankfurt 1923.
30. Schreier: Kontrolle und Revision. Hamburg 1925.

Siehe ferner die Literatur zur Buch- und Bilanzprüfung.

Betriebsschutz.

Stand der Forschung: Dieses Gebiet wird schon seit längerem von den verschiedensten Seiten her bearbeitet. Bewußter und betonter allerdings erst in den letzten Jahren von der Seite der Betriebsorganisatoren und der Betriebsingenieure. Stoff und Vorgänge sind sehr verschiedenartig. Ansätze zu zusammenfassenden Darstellungen sind in den Werken über Betriebskontrolle gegeben, auf die zu verweisen ist. Im übrigen sind einzelne Teilgebiete zusammenfassender bearbeitet, was in der nachfolgenden Wiedergabe der vorliegenden Literatur zum Ausdruck kommt.

Bibliographie: Die angeführten Werke enthalten Schrifttumsnachweise. Eine erschöpfende Bibliographie ist mir nicht bekannt geworden.

Die laufenden Neuerscheinungen dürften in der betriebswirtschaftlichen Literatur, insbesondere im betriebswirtschaftlichen Schrifttum nur teilweise erfaßt werden, weil die diesbezüglichen Arbeiten teilweise in dem Schrifttum anderer normalerweise für die Betriebswirtschaftslehre nicht in Betracht kommender Gebiete zu finden sind.

Einen größeren Teil der Neuerscheinungen erfaßt die **Zeitschrift**

31. Der Selbstschutz. Zeitschrift für kriminalistischen Selbstschutz der Privatwirtschaft, Industrie, Handel, Gewerbe, Landwirtschaft, Versicherungswesen. Fachorgan für das Auskunftei-, Bewachungs- und Detektivgewerbe. Herausgegeben v. J. K. Kley und L. Phillipp. Berlin, seit 1929.

Schutz gegen Unfälle im Betrieb.

Siehe Kapitel Personalverwaltung, Abschnitt Unfallverhütung, Nr. 145.

Feuerschutz.

Als **kurze Einführungen** sind zu nennen:

32. Stichworte „Feuerlöscher" und „Sicherheitsanlagen", im Orlex (mit ausführlichen Literaturangaben).

33. Nelken, S.: Stichwort Feuerschäden, Sicherungsmaßnahmen gegen sie. Hwb. B.

34. Lucke: Wie kann man Brandschäden in den Betrieben herabmindern? Werksleiter 1929, S. 275.

35. Brandl, J.: Fabrikfeuerschutz. Werkstattstechnik 1928, S. 625.

36. Feuersnot! Z. W. K. 1929, H. 6, S. 6.

37. Wernicke: Feuerbekämpfung im Büro. Das neue Büro 1929, S. 76.

Sehr instruktiv ist der kleine Göschenband:

38. Silomon, H.: Der Feuerschutz der Bauwerke. Berlin-Leipzig 1928.

39. Mertz, L.: Feuerschutz in Häusern und Betrieben. Berlin 1928.

40. Karl, V. W.: Brandschutz, Wegweiser für Industrie und Gewerbe. München 1928.

Ausführliche Darstellungen sind:

41. Bethke, R.: Wie schütze ich meinen Betrieb vor Feuerschaden. Ein Ratgeber in allen Angelegenheiten des vorbeugenden Brandschutzes. 2. Aufl. Nürnberg 1928.

42. Reddemann: Die Organisation der Brandbekämpfung. 3 Aufl. München 1929.

43. Vogel, O.: Brandstiftung und ihre Bekämpfung. Leitfaden für Brandermittlungsbeamte, Richter, Staatsanwälte, Verteidiger, Brandsachverständige, Feuerwehren, Feuerversicherungsgesellschaften usw. 2. Aufl. Berlin o. J. (1929).

Im übrigen liegt zum Feuerschutz noch eine reichhaltige Aufsatzliteratur in einzelnen Branchenzeitschriften vor. Ein Teil derselben ist bei den besonderen Betriebslehren im 3. Teil angeführt.

Versicherungsschutz

s. Versicherungswesen.

Schutz vor Verbrechern im allgemeinen

s. die Zeitschrift der Selbstschutz (31).

44. Boxler, E.: Wirtschaftspolizei. Mit Nachtrag. Lübeck 1930.

45. Jaeckle, A.: Der Kaufmann im Kampf mit dem Verbrecher. Wirtschaftlichkeit 1929 VBXD.

46. Nelken, S.: Artikel Hilfsmittel, kriminalistische, im Dienste der Betriebswirtschaft. Hwb. B.

47. Heindel, R.: Der Berufsverbrecher. 7. Aufl. Berlin 1929.

48. Nelken, S.: Publikum und Verbrechen. Berlin 1927.

49. Nelken, S.: Verbrechen und Versicherung. Mit einem Vorwort v. R. Heindel und einer Erläuterung der rechtlichen Grundsätze von M. Alsberg. Berlin 1928.

Einbruch und Diebstahlschutz.

51. Stichwort Sicherheitsanlagen, im Orlex (mit weiteren Literaturangaben).

52. Ramjoué, F.: Die Diebstahlkontrolle in Fabriken. Z. hw. F. 1925, S. 361.

53. Zimmermann, E.: Die Betriebsdiebstähle und ihre Bekämpfung. Leipzig 1926.

54. Schneickert, H.: Der Einbruch und seine Bekämpfung durch technische, polizeiliche und andere Maßnahmen. Potsdam 1920.

55. Schneickert und Geisel: Einbruch und Diebstahl und ihre Verhütung. Berlin 1923.

Im übrigen liegen gerade für dieses Gebiet eine größere Zahl kleinerer Aufsätze, Beiträge in den Organisationszeitschriften sowie im Werksleiter und ganz besonders in der Zeitschrift Selbstschutz vor.

Das Konkursverbrechen.

Das Konkursverbrechen ist erst wenig Gegenstand selbständiger Behandlung in betriebswirtschaftlicher Hinsicht geworden. Aber gelegentlich ist viel Material beigebracht. Man findet es in den Arbeiten über Konkurs (aber weniger), in den Werken über Sanierung, Buchhaltung und Bilanzdelikte, über Wechselverkehr usw. Hier ist zu nennen:

56. Degner: Geschäftsleben und Kriminalpolizei mit besonderer Berücksichtigung der Konkursdelikte. Berlin 1926.

Defraudation und Betriebsspionage

s. auch Literatur über Betriebskontrolle.

57. Schmalenbach, E.: Über Einrichtungen gegen Unterschlagung und über Unterschlagsrevision. Z. hw. F. 1911/12, S. 321.

57a. Ronge, M.: Kriegs- und Industriespionage. 12 Jahre Kundschaftsdienst. Leipzig 1930.

58. Schmitt, J.: Wie sichere ich die unbedingte Geheimhaltung von Dokumenten und Betriebsgeheimnissen? O. B. B. 1928, S. 385.

59. Klatt, G.: Vier typische Fälle von Fälschungen und ihre Verhinderung. O. B. B. 1928, S. 313.

60. Scholz, Fr.: Mechanische Sicherung gegen Fälschungen auf Kontokarten in der Maschinenbuchhaltung. Z. f. O. 1928, S. 591.

61. Neues auf dem Gebiet der Sicherungstechnik. O. B. B. 1929, S. 314.

62. Müller, A.: Geschäftssicherung durch Sonderkontrollen. O. B. B. 1929, S. 312.

63. Schramm, C.: Betriebsspionage und Geheimnisverrat. Mannheim 1930.

64. Muntendorf: Defraudationsschutz. Brünn 1903.

65. Schubert, W.: Selbstschutz im Kassenwesen. Kassenführung, Kassenrevision. Gemeinverständlicher Leitfaden. Berlin 1928.

Weitere Artikel siehe in den Organisationszeitschriften und besonders in der Zeitschrift Der Selbstschutz (31).

Schutz gegen Kreditschwindel.

Hier ist besonders auf die Veröffentlichungen der Gläubigerschutzverbände und Auskunfteien zu verweisen, wie auch auf den Verein Creditreform und dessen Zeitschrift.

66. Creditreform. Verbandszeitung für die Vereine Creditreform. Organ des Verbandes der Vereine Creditreform e. V. in Leipzig und des Verbandes der österreichischen Vereine Creditreform in Wien. Leipzig, seit 1885.

66a. Gläubigerschutz. Ein Ratgeber für den Kaufmann und Gewerbetreibenden. Schriftltg. H. Schröter, Dresden.

67. Lenz, E.: Die Praxis der Schwindelfirmen und ihre Bekämpfung. Bericht der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schwindelfirmen. Lübeck 1919.

An zusammenfassenden Darstellungen sind zu nennen:

68. Borgmann, H.: Die Kreditsicherung. O. B. B. 1929, S. 309.

69. Zoergiebel, D.: Der Kreditschutz in Handel und Gewerbe, insbesondere die Vereine Creditreform. Leipzig 1921.

70. Kleffner, H.: Die Organisation des korporativen Kreditschutzes in Deutschland. Diss., Köln 1926.

71. Müller, W.: Unlauterer Wechselverkehr. Berlin 1904.

Ferner s. Band I: Kreditschutz E VI, 49ff. und Band II: Kapitalverkehr (F XIX) und Buchhaltungs- und Bilanzdelikte (F V u. F VI).

Unlauterer Wettbewerb.

(Vgl. E XX Unlauteres Geschäftsgebaren.)

Bibliographie: Es ist keine Spezialbibliographie vorhanden, aber die nachgenannten Werke enthalten viel Literatur. Besonders wird dieses Gebiet auch in Dissertationen und Zeitschriften (besonders des Einzelhandels) gepflegt.

Zeitschriften:

Markenschutz und Wettbewerb (E XX 3).
Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (E XX 2).
Mitteilungen des Vereins gegen das Bestechungsunwesen (E XX 9a).

Kleinere **Kommentare** sind:

72. Stephan, R.: Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb. 3. Aufl. Berlin 1903.
73. Wassermann, M.: Der unlautere Wettbewerb nach deutschem Recht, Band I: Generalklausel, Reklameauswüchse, Ausverkaufswesen, Angestelltenbestechung. Band II: Kreditschädigung, Firmen- und Namensmißbrauch, Verrat von Geheimnissen, Ausländerschutz. 2. Aufl. Leipzig 1911.
74. Callmann, R.: Der unlautere Wettbewerb. Kommentar zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb und zu den materiell-rechtlichen Vorschriften des Gesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen. Mannheim-Berlin-Leipzig 1929.

Pinner und Elster, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (E XX 6). Umfassende Kommentare, in denen viele Entscheidungen und reichliche Literaturangaben zu finden sind:

75. Wettbewerbsgesetz (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb), nebst den materiellen Vorschriften des Warenzeichengesetzes. Systematische Erläuterung von A. Rosenthal. 8. Aufl. Berlin 1930.
76. Becher, K.: Wettbewerbsrecht unter besonderer Berücksichtigung des Namens-, Firmen-, Patent- und Warenzeichenschutzes. Kommentar. Berlin 1928.

Zur Rechtsprechung liegen vor (Spruchsammlung):

77. Fuld, S.: Die Rechtsprechung zu dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. Hannover 1914.
78. Alexander-Katz, Br.: Sammlung der gerichtlichen Entscheidungen und patentamtlichen Beschlüsse auf dem Gebiete des Patent-,

Muster- und Zeichenwesens. Band 1. Entscheidungen der Gerichte, insbesondere des Reichsgerichts in Warenzeichensachen, nach Stichworten, Inhaltsausgabe, Datum und Fundstellen geordnet. Berlin 1909.

Zur Ergänzung (als Darstellung) ist anzuführen:

79. Allfeld, Ph.: Artikel Unlauterer Wettbewerb im Hwb. K.

80. Menge, C. L.: Deutsches Ausverkaufswesen. Berlin und Leipzig 1911.

Patentwesen, Marken- und Musterschutz.

Bibliographie: Die Literatur ist umfangreich und vielseitig. Das Reichspatentamt Berlin unterhält eine sehr umfassende Bücherei, die wohl erschöpfend alle einschlägige Literatur (auch Aufsatzliteratur) erfaßt und enthält. Infolgedessen ist auch der Katalog der Bibliothek des Reichspatentamtes eine erschöpfende Bibliographie der vorliegenden in- und ausländischen Literatur. Die laufende Berichterstattung über Bücher und Aufsätze pflegen die Zeitschriften.

Das Gebiet ist auch in vielen Dissertationen bearbeitet.

Als bequeme Bibliographien für erste Information ist zu verweisen auf die Verlagskataloge von Carl Heymanns Verlag, de Gruyter und Dr. Rothschild.

Zeitschriften:

81. Patentblatt. Bekanntmachungen auf Grund des Patentgesetzes und des Gesetzes, betreffend den Schutz von Gebrauchsmustern und Auszüge aus den Patentschriften. Hrsg. v. Reichspatentamt. Berlin, seit 1877. (Amtlich. Bringt die Anmeldungen und Erteilungen von Patenten.)

82. Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen. Hrsg. v. Reichspatentamt. Berlin (enthält die Entscheidungen des Reichspatentamtes und der Gerichte in Patentstreitigkeiten), seit 1895.

83. Warenzeichenblatt. Hrsg. v. Reichspatentamt. Berlin (amtlich, enthält die angemeldeten und eingetragenen Warenzeichen), seit 1894.

84. Namensverzeichnis für die im Patentblatt veröffentlichten Patentanmeldungen, -erteilungen und -änderungen in der Person des Patentinhabers. Berlin o. J.

85. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums.. Hrsg. v. Mintz. Berlin, seit 1896.

86. Markenschutz und Wettbewerb. Monatsschrift für Marken-, Patent- und Wettbewerbsrecht. Hrsg. v. M. Wassermann. Berlin, seit 1901.
87. Mitteilungen vom Verband deutscher Patentanwälte. Hrsg. Fr. Warschauer, Berlin, im Auftrage des Vorstandes. Berlin, seit 1901.

Weitere Zeitschriften s. Industriebetriebslehre.

Jahrbücher:

88. Die Geschäftstätigkeit des Reichspatentamtes (berichtet über die Patenterteilung auf den einzelnen Sachgebieten). Berlin.
89. Verzeichnis der vom Reichspatentamt im Jahre 1929 erteilten Patente. Hrsg. v. Reichspatentamt. Berlin 1930 (nebst früheren Jahrgängen, seit 1877).

Nachschlagewerke.

Zur Übersicht über die angemeldeten und erteilten Patente kommen folgende amtliche Veröffentlichungen in Betracht.
Die angemeldeten und erteilten Patente, sowie Auszüge aus den Patentschriften veröffentlicht laufend das Patentblatt.

Die Zusammenstellung aller bisher erteilten Patente bietet:

90. Verzeichnis der vom Reichspatentamt im Jahre 1929 erteilten Patente. Hrsg. v. Reichspatentamt. Berlin 1930 (s. auch Nr. 89).

Ferner die

91. Nummernliste der deutschen Patentschriften mit Angabe der Klassen, Unterklassen und Gruppen. Hrsg. v. Reichspatentamt. Berlin 1928. Dazu jährlich erscheinende Nachträge.

Zum leichteren Auffinden dienen:

92. Gruppenliste der deutschen Patentschriften mit Angabe der zu jeder Klasse, Unterklasse und Gruppe gehörenden Nummern. Hrsg. v. Reichspatentamt. 3. Aufl. Berlin 1928.
93. Gruppeneinteilung der Patentklassen. Bearbeitet vom Reichspatentamt. Mit Nachtrag. 4. Aufl. Berlin 1926.
94. Stichwörterverzeichnis. Alphabetische Nachweisung technischer Gegenstände mit Angabe der Patentklassen und -gruppen, zu denen sie gehören. Bearbeitet im Reichspatentamt. 3. Aufl. Berlin 1927.

Nachschlagewerke für Warenzeichen s. unten.

Als **Adressenverzeichnisse** sind wesentlich:

95. Verzeichnis der Behörden, Vereine usw., welche die deutschen Patentschriften erhalten und zur Einsichtnahme auslegen in Verkauf und

Verteilung der Patentschriften. (Berlin 1930.) Für den Verkehr vom Reichspatentamt hrsg. Merkblatt.

96. Verzeichnis der Patentanwälte (nach dem Stande der patentamtlichen Liste vom 1. V. 30). Berlin 1930. Beim Reichspatentamt erhältlich.
97. Handbuch zur Hinterlegung von Anmeldungen von Patenten, Mustern und Zeichen in allen Ländern der Welt. Verf. vom Bureau voor technische Adviezen. Amsterdam 1927.
98. Millenet: Karten-System. Das Patentzeichen und Musterwesen aller Staaten. Berlin 1927.
99. Millenets Patenttabelle. Tabellarische Übersichten der Erfordernisse zur Anmeldung und Aufrechterhaltung von Patenten, umfassend 23 Staaten mit genauen Angaben über die erforderlichen Unterlagen, die Höhe der amtlichen Anmelde-, Erteilungs-, Jahres- und Zuschlagsgebühren usw. Prioritätsbeanspruchung, Ausübungsnachweise, Fristen, Schutzdauer u. dgl. m. 15. Aufl. Berlin 1930.

Gesetzestexte:

100. Patentgesetz, Gesetz betreffend den Schutz von Gebrauchsmustern und Gesetz zum Schutze der Warenbezeichnungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. XII. 23 nach den inzwischen erfolgten Abänderungen und der neuen Einteilung der Patentklassen nebst einem Verzeichnis der Patentanwälte (nach dem Stande der patentamtlichen Liste Ende Juni 1930). 8. Aufl. Berlin 1930.
101. Lutter, R.: Die Gesetze über das Patent-, Gebrauchsmuster- und Warenzeichenrecht in ihrer gegenwärtigen Gestalt und Geltung im amtlichen Auftrag dargestellt. 2. Aufl. Berlin 1925.
102. Elster, A.: Urheber- und Erfinderrecht, Warenzeichen- und Wettbewerbsrecht. 2. Aufl. Berlin 1928.

Kommentare:

103. Pietzker, E.: Das Patentgesetz. Kommentar unter Berücksichtigung der schon vorgeschlagenen und weiter beantragten Abänderungen des Gesetzes. Erster Halbband: §§ 1—12. Berlin-Leipzig 1929.
104. Isay, H.: Patentgesetz und Gesetz betreffend den Schutz von Gebrauchsmustern. Systematisch erl. v. H. Isay. 4. Aufl. Berlin 1926.
105. Seligsohn: Gesetz zum Schutz der Warenbezeichnungen. 3. Aufl. Berlin 1925.

Entscheidungssammlungen:

106. Reitzenbaum, S. u. Leander, A.: Die Rechtsprechung in Patentsachen. In systematischer Ordnung. 2 Bde. Berlin 1913.

107. Adler, E. u. Magnus, J.: Die patentamtlichen und gerichtlichen Entscheidungen in Patent-, Muster- und Markenschutzsachen im Deutschen Reich und Österreich. Systematisch zusammengestellt und hrsg. Berlin 1894—1914.

Über das ausländische Patent- und Markenrecht unterrichten:

108. Alexander-Katz, Br.: Das Patent- und Markenrecht aller Kulturländer und Textausgabe der gesamten deutschen Gesetzgebung und der internationalen und Sonderverträge des Deutschen Reiches auf dem Gebiete des Patent-, Muster- und Zeichenwesens des Auslandes. Unter Mitwirkung zahlreicher Sachkenner der betreffenden Staaten systematisch bearbeitet. 2. Aufl. 2 Bde. Berlin-Grunewald 1924.

109. Schanze, O.: Ausländische Patentrechte. Belgien-Frankreich-Schweiz. 2. Ausg. Berlin 1907 (und dessen andere Schriften).
Millenets Patenttabelle (96).
Handbuch zur Hinterlegung von Patenten (97).

110. Jungmann, R.: Das internationale Patentrecht nebst einer kurzgefaßten Darstellung der Patentgesetze sämtlicher Staaten. Mit einem Hauptnachtrage, enthaltend die bis zum 1. IV. 27 eingetretenen Veränderungen. Berlin 1925/27.

111. Michaelis, K.: Praktisches Handbuch des amerikanischen Patentrechts. Berlin 1919.

Allgemeine Darstellungen:

Als umfassendes Lehrwerk zum Patentrecht ist immer noch zu nennen:

112. Kohler, J.: Handbuch des deutschen Patentrechtes in rechtsvergleichender Darstellung. Mannheim-Leipzig-Berlin 1900/01.

113. Kohler, J.: Lehrbuch des deutschen Patentrechtes. Mannheim-Leipzig-Berlin 1909.

Als kurzgehaltene zusammenfassende Darstellungen sind zu nennen:

114. Robitzky-Lutter: Artikel Patentwesen, im Hwb. St.

115. Allfeld, Ph.: Artikel Patentrecht, im Hwb. K.

Kurz und allgemeinverständlich gehalten sind:

116. Osterrieth: Lehrbuch des gewerblichen Rechtsschutzes. Leipzig 1908.

117. Müller, E.: Chemie und Patentrecht. Berlin 1929.

118. Allfeld, Ph.: Gewerblicher Rechtsschutz. Hamburger Kaufmannsbücherei 11. Hamburg 1923.

Umfassender sind:

119. Kisch, W.: Handbuch des deutschen Patentrechts nebst den Anhängen: 1. Das Recht des Versailler Vertrages. 2. Die ausländischen Patentrechte. 3. Die wichtigsten Texte. Mannheim-Berlin-Leipzig 1923.

Vgl. weiter Isay (101) und Seligsohn (102).

Zur **Technik des Patentverfahrens** seien genannt:

120. Bestimmungen des Reichspatentamtes über die Anmeldung von Erfindungen vom 21. XI. 1919 und 30. IV. 20 (nebst Erläuterungen).

121. Tendt, H.: Die Patentanmeldung. 2. Aufl. Berlin 1930.

122. Klob, Th.: Selbstanmeldung von Patenten und Schutzmarken im In- und Ausland. 4. Aufl. Leipzig 1921.

123. Jahr, P.: Die Anmeldung deutscher Patente. Anleitung und Ratschläge zur Selbstanmeldung von Erfindungen für Patentsucher, besonders der Kleinindustrie und des Kleingewerbes. 2. Aufl. Berlin 1925, nebst Nachtrag 1928.

124. Gottscho, L.: Patentpraxis. 4. Aufl. Berlin 1919.

125. Bomborn: Das Patent, das Gebrauchsmuster der Warenzeichen vor dem Patentamt und vor den Gerichten. 2. Aufl. Berlin 1926. Bomborn: Praxis des Gebrauchsmusterrechts. 2. erg. Ausg. Leipzig 1926. Bibl. d. ges. Technik, Bd. 134.

Zur **Patentverwertung** sei folgende Literatur angeführt:

126. Hirsch, E.: Das Recht aus der Erfindung. Berlin 1930.

127. Fenzl, F.: Die Schule des Erfinders. Halle 1927.

128. Haböck, J.: Die Technik des Erfindens. Die Bewertung des Wertes einer Erfindung. 2. Aufl. München o. J.

129. Weber, F. jun.: Der Patentverkauf. Berlin-Wilmersdorf 1911.

130. Rauter, G.: Die Verwertung von Erfindungen. Ein Leitfaden für Erfinder und Kapitalisten. Nach dem gleichnamigen Buche von R. Worms neu hrsg. 4. völlig umgearb. Aufl. Halle 1926.

131. Hederich, H.: Der Lizenzvertrag. 3. Aufl. Charlottenburg 1929.

132. Wassermann, M.: Gesellschaft zur Verwertung von Patenten. Hamburg.

133. Richards u. Geier: Das amerikanische Patent. Muster- und Warenzeichenrecht. Berlin 1930.

Über die **Patentgebühren** unterrichten:

Betr. Patentamt: Bestimmungen des Reichspatentamtes (120).

134. Gebührenordnung des Verbandes deutscher Patentanwälte für den Verkehr mit inländischen Auftraggebern. In: Patent-Gesetz nebst Ausführungsbestimmungen, völkerrechtlichen Verträgen und Patentwertgesetzen. 9. Aufl. Berlin 1928.

Markenrecht.

135. Bestimmungen des Reichspatentamtes über die Anmeldung von Warenzeichen vom 8. IX. 22. Berlin.

136. Reichspatentamt 1927. Merkblatt: Die internationale Registrierung deutscher Warenzeichen und die amtliche Bekanntgabe der internationalen Marken. Berlin 1930.

137. Reichspatentamt 1928. Merkblatt: Die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle (Geschmacksmuster). Berlin 1928.

Zur Warenzeichenanmeldung.

138. Warenliste, alphabetisches Verzeichnis der in Warenzeichenanmeldungen vorkommenden Marken mit Angabe der Warenklassen, denen sie zugeteilt sind. R.P. Berlin 1922.

Zeitschriften s. oben bei Patenten.

Zum Markenrecht sind zu nennen als kurzer Kommentar.

139. Finger: Das Reichsgesetz zum Schutz der Warenbezeichnungen v. 12. V. 94 in der Fassung v. 7. XII. 23 nebst weiteren Änderungen, nebst den Ausführungsbestimmungen und dem zwischenstaatlichen Markenrechte. 3. Aufl. 1926.

140. Hagens, A.: Warenzeichenrecht. Kommentar. Gewerbe- und Industriekommentar, Band III. Berlin 1927.

141. Freund, G. S., Magnus, J. u. Jüngel, Fr.: Das deutsche Warenzeichenrecht. 6. Aufl. Berlin 1924.

Umfangreicher Kommentar.

142. Seligsohn, A.: Gesetz zum Schutz der Warenbezeichnungen. 3. Aufl. Berlin 1925.

Über das internationale Markenrecht informiert:

143. Katz, E.: Weltmarkenrecht. Berlin 1926.

Als zusammenfassende Darstellung ist zu nennen:

144. Raube, G.: Das Warenzeichen, sein Rechtsschutz, seine Wahl, seine Bedeutung als Werbemittel. Ein Ratgeber für Industrie und Handel. Halle 1922.

145. Schechter, Frank, J.: Die Grundlage des Warenzeichenschutzes. Berlin 1929.

146. Köditz, Fr.: Alphabetisches Verzeichnis der in die Rolle des Reichspatentamtes eingetragenen Warenzeichens. Mit Nachträgen. Berlin 1930.

Der Musterschutz

wird regelmäßig im Schrifttum zum Patentwesen mitbehandelt. Hier ist nur zu nennen:

147. Bestimmungen des Reichspatentamtes über die Anmeldung von Gebrauchsmustern vom 21. XI. 19, 30. IV. 20 und 31. X. 26.

148. Gesetz betr. den Schutz von Gebrauchsmustern v. 1. V. 91. Gegenwärtige Fassung lt. Bekanntmachung v. 1. XII. 23. (RGBl. 1923 I. H. 48, S. 437ff.)

Für das

Urheberrecht

ist mir eine zusammenfassende Darstellung grundlegender Art nicht bekannt geworden. Es wird vielmehr fast ausschließlich für Teilgebiete behandelt. Die bez. Literatur wird daher bei den Angaben zur speziellen Betriebslehre zitiert.

XXX. Technik der Sanierung, des Vergleiches und des Konkursverfahrens.

Stand der Forschung: Obwohl das Sanierungs-, Vergleichs- und Konkurswesen in den letzten Jahren leider sehr aktuell war und ist, hat dieses Gebiet verglichen mit allen anderen eine erstaunlich geringe literarische Behandlung gefunden. Zu der bereits im I. Bande genannten Literatur ist wenig, dafür freilich recht Brauchbares hinzugekommen.

Bibliographie: Eine selbständige Bibliographie für dieses Gebiet ist mir nicht bekannt geworden, doch bieten die nachgenannten Werke entsprechende Literaturangaben.

Zeitschriften: Konkurs und Treuhandwesen XXXI, 11. Ferner findet sich in den juristischen, betriebswirtschaftlichen und revisionstechni-

schen Zeitschriften manches Material. Auch die Tageszeitungen bringen reichhaltiges Quellenmaterial, in dem sie Berichte über Sanierungs- bzw. Konkurs- oder Vergleichsverfahren veröffentlichen und kritisch besprechen.

Die Technik der Sanierung

(vgl. Band I, S. 112).

Zur kurzen Einführung recht brauchbar sind:

1. Kalveram, W., Ziebs, P.: Artikel Sanierung, im Hwb. K.
2. Eisfeld, C.: Artikel Sanierung, im Hwb. B. (mit Literaturangaben).
3. Leitner, Fr.: Abschnitt Sanierung, in: Wirtschaftslehre (E I, 6).

Umfassender sind:

4. Schmalenbach, E.: Sanierung, in: Finanzierungen (E VI, 25).
5. Mannheimer, W.: Die Sanierung (E XXI, 4).
6. Fluch, K.: Der Status der Unternehmung. Die bilanzmäßig dargestellte Vermögensübersicht. Stuttgart 1930 (mit Literaturangaben).
7. Emmerich, H.: Die Sanierung. Teil I: Der Begriff der Sanierung. Der außerordentliche Vergleich. Die Sanierungstreuhand. Mannheim 1930.
8. Fleege-Althoff, Fr.: Die notleidende Unternehmung. Band 1: Krankheitserscheinungen und Krankheitsursachen der Unternehmung. Stuttgart 1930.

Populär und knapp gehalten, doch vielseitig und praktisch eingestellt ist.

9. o. V.: In Zahlungsschwierigkeiten ein Rechtswegweiser für finanziell Bedrängte. Berlin 1928

An Aufsätzen ist neu anzuführen:

10. o. V.: Kapitalerhöhung, Sanierung und Fusion. Plutus-Briefe 1929, S. 190.
11. Fritz, J.: Die Sanierung einer Aktiengesellschaft mit verlorenem Aktienkapital. Z. f. B. 1930, S. 8.
12. Brumberg, H.: Die Sanierungen in der deutschen Großeisenindustrie nach der Inflation. Z. hw. F. 1930, S. 571.
13. Karoli, R.: Die gutachtliche Feststellung der eingetragenen Zahlungseinstellung, Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung. Betr. Rundsch. 1929, S. 133.

Die Technik des gerichtlichen Vergleichverfahrens.

Zur Einführung dienen:

14. Artikel Vergleichsordnung, im Hwb. K.

15. Voß, W.: Abschnitt: Die Vertrauensperson, im Handbuch für das Revisions- und Treuhandwesen. Stuttgart 1930, S. 317.

Umfassend sind:

16. Kiesow, W.: Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses (Vergleichsordnung) vom 5. VII. 27. 3. Aufl. Mannheim 1930.

17. Weinberg, F., Manasse, B.: Vergleichstechnik bei Zahlungsschwierigkeiten. Berlin-Wien 1930.
Fluch, K.: Der Status der Unternehmung (6).

18. Große, A.: Konkurs und Vergleich. Nachschlagewerk. München 1929.

Zur Ergänzung seien genannt:

19. Karoli, R.: Die Vertrauensperson, ihre Rechte und Pflichten nach der Vergleichsordnung. Arch. V. D. B. 1928, S. 61.

20. Hintner, O.: Das Vergleichsgutachten. (Gutachten anläßlich des Antrages auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens.) Z. f. B. 1928, S. 827.

21. Fleischer, E.: Die betriebswirtschaftliche Struktur von Zahlungseinstellungen und Vergleichsabschlüssen und die Einflüsse der Vergleichsdurchführung auf die schuldnerischen Unternehmungen. Z.f B. 1929, S. 270.

22. Schourp, P. D.: Die Vergleichsordnung in der Praxis. Arch. V. D. B. 1930, S. 307.

23. Verband der Vereine Creditreform, E. V. Die reformbedürftige Vergleichsordnung. Wirtschaftliche und rechtliche Kritik an der Vergleichsordnung vom 5. VII. 27 und Vorschläge zu einer Reform des Gesetzes. Leipzig o. J. (1930).

24. Kley: Die rechtliche Stellung der Elektrizitätswerke im Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses. Erfurt 1930.

Das Konkursverfahren.

Für dieses Gebiet liegt eine sehr umfangreiche Literatur vor, die teils rechtlich, teils — wenn auch weniger — betriebswirtschaftlich eingestellt ist. Auch von der revisionstechnischen Seite aus ist einiges beigebracht worden. Außer der in Band I, S. 116 angegebenen Literatur sei noch auf folgende Werke verwiesen, die die technische Seite der Konkursabwicklung behandeln.

25. Graven, H.: Artikel Konkurs, im Hwb. K.
Fluch, K.: Der Status der Unternehmung (6).
Große, A.: Konkurs und Vergleich (18).
Voß, W.: Abschnitt: Der Konkursverwalter, im Handbuch für das Revisions- und Treuhandwesen (15).
26. Meyerheim, H.: Organisation des Konkursverwalterbetriebes. Z.f.O. 1930, S. 64.
27. Vaucke, K.: Leitfaden für Konkursverwalter. Ein Handbuch zum praktischen Gebrauch, nebst Vordrucken. 3. Aufl. Leipzig 1927.
Schreier, J.: Geschäftswert (F III, 26).

XXXI. Revisions- und Treuhandwesen.

(Vgl. auch die Literatur des Abschnittes Sachverständigenwesen.)

Bibliographie: Fast alle Treuhandschriftsteller haben der Literaturerfassung und -anführung Wert beigelegt und bieten in ihren Arbeiten entsprechende Literaturzusammenstellungen.

Für die vorliegende Literatur sind als Nachweisungen zu nennen:

1. Gerstner, P.: Die Entwicklung der Literatur über das deutsche Revisions- und Treuhandwesen. Arch. Fort. III. Jg. 1926, S. 144 und IV. Jg. 1927, S. 143.
2. Gerstner, P.: Übersicht über die Spezialliteratur auf dem Gebiete des Revisions- und Treuhandwesens. Z. f. T. 1928, S. 4.
3. Voß, W.: Literaturverzeichnis im „Handbuch für das Revisions- und Treuhandwesen". Stuttgart 1930.
4. Schranz, A.: Internationale Bibliographie des Revisionswesens. Budapest 1929.

In manchen Werken, insbesondere den Jahrbüchern finden sich ferner Zusammenstellungen der für die praktische Tätigkeit des Bücherrevisors in Betracht kommenden Literatur der verschiedenen Gebiete (Bilanz, Buchhaltung, Kalkulation usw.).

Eine sehr umfangreiche, aber leider zu wenig gesichtete Literaturzusammenstellung bietet:

5. Schreier, J.: Kontrolle und Revision. Hamburg 1925.

Ferner bieten noch wesentliches Material:

6. Hundhausen, C.: Nordamerikanische Periodica des Revisions- und Treuhandwesens. Ann. Betr. 1928, S. 401.

7. Kaul, Fr.: Beachtliche Literatur über das Revisions- und Treuhandwesen im Jahre 1929. Z. f. T. 1930, S. 59.
8. Höfer, C.: Quellen für den Buch- und Betriebsprüfer. Steuerarchiv, 31. Jg., Nr. 3.

Die Zeitschriften enthalten sehr viele wesentliche Beiträge für alle Teile des Revisions- und Treuhandwesens und müssen insbesondere zur Ergänzung in Einzelfragen neben der Buchliteratur herangezogen werden.

An **Spezialzeitschriften** für dieses Gebiet sind zu nennen:

9. Zeitschrift für das Treuhandwesen. Herausgegeben vom Verband deutscher Treuhand- und Revisionsgesellschaften E. V., Berlin seit 1925.
10. Archiv für das Revisions- und Treuhandwesen (Arch. V. D. B.). Hrsg. Dr. R. Fischer. Z. V. d. B. Leipzig, seit 1905.
11. Mitteilungen des Bundes der Buchsachverständigen Deutschlands. E. V. beeidigter und unbeeidigter Bücherrevisoren. Berlin seit 1919.
12. Konkurs- und Treuhandwesen. Monatsschrift für Wirtschaft und Recht. Hrsg. L. Levy. Berlin, seit 1927.
13. ABC der Buchprüfung und Geschäftsberatung. Halbmonatsschrift für private und öffentliche Buchprüfer, Steuersachverständiger, Treuhänder und Kaufleute der Praxis. Leipzig, seit 1928.
14. Der Buch- und Betriebsprüfer. Zeitschrift des Bundes der Sachverständigen im Buch- und Betriebsprüfungsdienst der Reichsfinanzverwaltung, E. V. Berlin.
15. Der Bücherrevisor, Sonderteil der Österreichischen Steuer- und Wirtschaftszeitung, vereinigt mit Bilanz, Steuer und Organisation. (Szt., herausgegeben vom Gremium der Buchsachverständigen.) Monatsschrift für Steuer, Recht, Bilanz und Buchhaltung. Hrsg. Dr. Fridmann und Dr. Hofmannsthal. Organ des Gremiums der Buchsachverständigen Wien, der Genossenschaft der Bücherrevisoren Wien, der Fachgenossenschaft der Buchsachverständigen Linz und Salzburg, des Österreichischen Buchhalterverbandes, Wien. Wien 1930. VI. (XI.) Jahrgang.
16. Mitteilungen aus dem Seminarkreis des Deutschen Revisorenspiegels. Beilage zu Betr. Ann. ab Jg. IV, Heft 2.

Aber auch in den anderen Zeitschriften finden sich oft Beiträge für dieses Gebiet. Von den allgemeinen betriebswirtschaftlichen Zeitschriften pflegt besonders die Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung das

Gebiet des Revisions- und Treuhandwesens in größeren Aufsätzen und kleineren Beiträgen, wie z. B.:

17. Schmalenbach, E.: Forschungsergebnisse aus dem Treuhandseminar der Universität Köln. Z. hw. F. 1930, S. 35.

Ferner enthalten die Organisationszeitschriften manchen wertvollen Beitrag, ebenso die juristischen und steuerlichen. Die deutsche Steuerzeitung behandelt häufig die steuerliche Buchprüfung.

Schriftenreihen: Als spezielle Schriftenreihen sind zu nennen:

18. Vortragshefte des Verbandes deutscher Bücherrevisoren Leipzig.
19. Vorträge auf den internationalen Accountantskongressen. Bisher erschienen: Vorträge auf dem I. Internationalen Accountantskongreß. Amsterdam 1926.
    Vorträge auf dem II. Internationalen Accountantskongreß. New-York 1929.
20. Jahresberichte des Verbandes deutscher Bücherrevisoren. Leipzig, seit 1926.
21. Veröffentlichungen des Treuhandseminars an der Universität Köln (Seminarleiter E. Schmalenbach). Köln, seit 1929.

Die Jahresberichte des Treuhandverbandes erscheinen in der Zeitschrift für das Treuhandwesen.

Das Gebiet des Treuhandwesens pflegen auch:

22. Veröffentlichungen des Institutes der Hochschule für Welthandel, Wien.

Nachschlagewerke: Ein Lexikon für das Revisions- und Treuhandwesen liegt noch nicht vor, doch sind Ansätze dafür zu erkennen. Wir nennen:

23. Grünberg, H.: Kartothek für das Treuhandwesen. Berlin, ab 1. X. 30 wieder regelmäßig (monatlich).
24. Meltzer, H.: Deutscher Revisorenspiegel. 3 Bände. Berlin 1929/30.

Umfassende Handbücher für den Treuhandbetrieb sind:

25. Voß, W.: Handbuch für das Revisions- und Treuhandwesen. Stuttgart 1930.
26. Hein, J.: Jahrbuch des Treuhandrechts. 1. Jg. Berlin 1929.

Zur Ergänzung in manchen Punkten hinsichtlich des praktischen Tatsachenmaterials (Adressen, Gebührensätze) ist auf die Taschenbücher der einzelnen Verbände zu verweisen, nämlich:

27. Ertel, H. A.: Treuhandverzeichnis 1930/31 (Firmenhandbuch, bringt neben den Adressen der in- und ausländischen Treuhandgesellschaften Angaben über deren Arbeitskreis, ihre Bilanzen, ihre Aufsichtsratmitglieder usw.).

28. Voß, W. u. Karoli, R.: Taschenbuch V. D. B. 1930 mit Notizkalender. Ein Nachschlagebuch für die Praxis des Bücherrevisors, Treuhänders, Wirtschafts- und Steuerberaters. Leipzig 1929.

29. Bund der Buchsachverständigen; Jahrbuch 1930. Berlin 1929.

30. Jahrbuch 1930 des Verbandes wissenschaftlicher Wirtschafts- und Steuersachverständiger. V. W. E. V. Köln.

31. Gremium der Buchsachverständigen, Taschenbuch der Buchsach verständigen. Wien 1929.

33. Gebührenordnung des Verbandes deutscher Bücherrevisoren. Leipzig o. J.

34. Gebührenordnung des Bundes der Buchsachverständigen, s. 29, 31.

35. Geschäftsbedingungen und Gebührenordnung des Treuhand-Verbandes (Verband Deutscher Treuhand- und Revisionsgesellschaften e. V.) Berlin. (Als Manuskript gedruckt), s. a. Treuhandverzeichnis 32.

Weitere Gebührenordnungen sind durch die einzelnen Verbände zu erhalten.

Auch das nachgenannte Buch von Beigel bietet Zusammenstellungen der seiner Zeit bestehenden Treuhandgesellschaften.

Praktisches Anschauungs- und Vorlagematerial wird in unterschiedlicher Weise in vielen Werken und Zeitschriften geboten. In den meisten Lehrbüchern der Revisionstechnik werden die bei Bücherrevisorenprüfungen gestellten Aufgaben abgedruckt. Ferner bringen die Zeitschriften z. B. das Archiv für das Revisions- und Treuhandwesen fortlaufend entsprechende Übungsaufgaben. Ebenso wird bei der Behandlung von Detailfragen praktisches Beispielmaterial geboten. Dagegen fehlt es noch sehr an der Wiedergabe von Vorlage- und Übungsmaterial in der Gestalt geschlossener Revisionsberichte.

36. Berliner, A.: Fälle aus der Revisionspraxis. Z. f. B. 1925, S. 569 und Z. f. B. 1927, S. 385.

Über das **Recht des Treuhand- und Revisionswesens** ist schon viel geschrieben worden. Neben einer Reihe selbständig erschienener Arbeiten werden sehr vielseitige und interessante Beiträge zu allen in Betracht

kommenden Fragen in den Treuhand- und Revisionszeitschriften geboten, auf die zu verweisen ist. Hier seien genannt als **zusammenfassende Arbeiten** (kurz gehalten zur Einführung):

37. Goetz: Treuhandwesen und Wirtschaft. Berlin-Leipzig 1925.
38. Hintner, O.: Das Treuhandwesen in der deutschen Volkswirtschaft. München-Berlin-Leipzig 1926.
39. Ertel, H. A.: Treuhandbuch. Berlin 1927.

Ausführlicher und grundlegend sind:

40. Nord, W.: Das Recht des Treuhänders. Berlin 1927.
41. Hein, J.: Grundriß des Treuhandrechts. Berlin 1929.
42. Hein, J.: Jahrbuch des Treuhandrechts. I. Jg. Berlin 1929.

Ferner ist anzuführen:

43. Voß, W.: Handbuch für das Revisions- und Treuhandwesen. Stuttgart 1930.
44. Schwarzkopf, B.: Treuhand als Gesetzgebungsproblem. Linz 1930.
45. Bünger: Das Revisionswesen in der Rechtsentwicklung. G. d. B. Leipzig 1926.
46. Montgomery: Die gesetzlichen Bestimmungen für den Revisorenberuf. Vortrag I. I. A. C. Amsterdam 1926.
47. Fischbach, O.: Treuhänder und Treuhandgeschäfte (nebst Beiträgen zur Lehre vom Eigentum, von der Stellvertretung und vom Auftrag). Mannheim 1912.

Vgl. auch die Literatur zum Sachverständigenwesen. (Nr. F XXXII.) Von der Aufsatzliteratur sei folgendes hier angeführt:

48. Bork, H.: Zur Frage der gesetzlichen Regelung des Revisions- und Treuhandwesens. Z. V. d. D. 1926, S. 366.
49. Hein, J.: Welche Betätigungsmöglichkeiten und Zukunftsaufgaben bieten Treuhandwesen und Treuhandrecht nach ihrem gegenwärtigen Stande dem Buchsachverständigen? Eine Untersuchung der Zusammenhänge zwischen Treuhandrecht, Handelsrecht und Wirtschaftsrecht. M. d. B. d. B. 1929, S. 137.

Zur Geschichte des Treuhandwesens sind eine ganze Reihe Beiträge in vielen Arbeiten geboten. Als zusammenfassende Darstellungen sind zu nennen:

50. Sillén, O.: Internationaler Überblick über das Treuhand- und Bücherrevisionswesen. G. d. B., Bd. X. Leipzig 1926 (mit weiteren Literaturangaben).

51. Sponheimer, J.: Das kaufmännische Revisionswesen in Deutschland. Berlin 1928.

52. Hecht, J.: Die deutsche Treuhandgesellschaft. Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd. 111, 1900.

Die **Revisionstechnik** hat nach der grundsätzlichen Seite hin eine recht gute Behandlung gefunden. Auch die für die praktische Betätigung im Revisionswesen notwendige Behandlung der Detailfragen zeigt in einer reichen Aufsatzliteratur in den Zeitschriften eine umfassende Darstellung, der nur noch die Zusammenfassung fehlt. Als kurz gehaltene Einführungen sind zu nennen:

53. Gerstner, P.: Stichworte „Revision" und „Revisionsbericht", im Hwb. B.

54. Stichworte „Bücherprüfung" und „Revision" im Hwb. K.

55. Gerstner, P.: Instruktion für Buchprüfer. Berlin 1925.

56. Meltzer, H.: Instruktion für die Revisoren der „Revisions- und Treuhandgesellschaft A.-G.", I. Teil: Einführung in die Revisionspraxis. Berlin 1910 (im Buchhandel nicht erschienen).

57. Flock, G. u. Klippgen, F.: ABC der Revisionspraxis und Geschäftsberatung. Leipzig 1929.

58. Porzig: Die Technik der Bücher- und Bilanzrevision. Stuttgart 1922.

Außerdem sind teilweise sehr wertvoll die Revisionsanweisungen und -instruktionen der einzelnen Revisionsgesellschaften und Genossenschaftsverbände für ihre Revisoren.

Als umfassendere Werke über die Revisionstechnik sind zu nennen:

59. Beigel, R. u. Taeuber, R.: Lehrbuch der Buchführung und Bilanzrevision. 4. Aufl. Dresden 1924.

60. Gerstner, P.: Revisionstechnik. 5. Aufl. Berlin 1930.

61. Ziegler, J.: Bücher- und Bilanzrevision. Sonderdruck aus der Handelshochschule. Berlin 1930.

62. Schreier, J.: Kontrolle und Revision. Grundriß. Revisionsgeschäft. Leit- und Erfahrungssätze. Instruktionsdienst und Arbeitsanweisung. Kontrollrecht. Bücherrevisorenausbildung. Prüfung. Beeidigung. Vertragsverhältnis. Haftung. Honorar. Verbandswesen. Bibliographisches. Hamburg 1925.

63. Grundriß der Betriebswirtschaft, Band 10: Revisions- und Treuhandwesen. 2. Aufl., Leipzig 1926. (Sammelband.)

Als umfassendste ins praktische Detail gehende Arbeit ist zu empfehlen:

64. Meltzer, H.: Deutscher Revisorenspiegel. Bisher 3 Bände. Berlin 1929/1930.

Wie die Titel der angeführten Werke bereits zeigen, steht die Buch- und Bilanzrevision bei der literarischen Behandlung im Vordergrunde, während die betriebswirtschaftliche Revision ja die ganze Betriebsgebarung erfassen soll. Deshalb ist die Literatur über die Kontrolle des Betriebes (s. Betriebsüberwachung) mit heranzuziehen. Wir nennen davon hier:

65. Leitner, Fr.: Die Kontrolle, Revisionstechnik und Statistik in kaufmännischen Unternehmungen. 3. Aufl., Frankfurt/M. 1923.
66. Grull, W.: Die Kontrolle in gewerblichen Unternehmungen. Grundzüge der Kontrolltechnik. Berlin 1921.
67. Greiner, M.: Die kaufmännische Kontrolle der Unternehmung. Berlin 1927.
68. Moral, F.: Revision und Reorganisation industrieller Betriebe. 2. Aufl., Berlin 1924.

Sehr viel wertvolles Material liegt auch in Aufsätzen zu Einzelfragen vor.

Hierfür einige Beispiele:

69. Werner, F.: Die Bestimmung des Umfanges der Revisionsaufgaben und die damit verbundene Arbeit des Revisors. G. d. B. Bd. 10, Leipzig 1926.
70. Eich: Der Revisionsbericht. G. d. B. Bd. 10, Leipzig 1926.
71. Fischer, R.: Die Auswirkung der modernen Buchprüfungsmethoden auf das Revisionswesen. Vortrag V. D. B. Nr. 17, Leipzig 1925.
72. Beste, Th.: Die neuen Formen der Buchhaltung und ihr Einfluß auf die Revisionstechnik. Z. hw. F. 1927, S. 481.
73. Bork: Allgemeine Bilanzrevision. G. d. B. Bd. 10, Leipzig 1926.
74. Fischer, R.: Bilanzrevision und ihre organische Verbindung mit der Geschäftsorganisation. Berlin 1923.
75. Berliner, M.: Der Revisions- und Bilanzbericht des Bücherrevisors. Z. Hw. Hp. 1927, S. 53.
76. Schnutenhaus, O.: Zum amerikanischen Revisions- und Bilanzbericht. Z. f. B. 1927, S. 754.
77. Bork: Die laufende Revision. G. d. B. Bd. 10, Leipzig 1926.
78. Schubert, W.: Selbstschutz im Kassenwesen. Kassenführung, Kassenrevision. Berlin 1928.

79. Merbitz, E.: Die Kontrolle im Lohnwesen. Z. hw. F. 1912/13, S. 349.
80. Sewering, K.: Die Handhabung der Gründungsrevision. Z. hw. F. 1930, S. 168.
81. Schmalenbach, E.: Die Überwachungspflicht des Aufsichtsrates. Z. hw. F. 1910/11, S. 271.
82. Isaac, A.: Rentabilitäts- und Erfolgsrevision. G. d. B. Bd. 10, Leipzig 1926.
83. Hintner, O.: Kreditkontrolle, Kreditrevision, Bankwissenschaft 1929.
84. Penndorf, B.: Die Revision von Bestandswerten. G. d. B., Bd. 10, Leipzig 1926.
85. Adler, W.: Die Prüfung der Kreditwürdigkeit. G. d. B., Bd. 10, Leipzig 1926.
86. Popp. L.: Kurzfristige Erfolgsrechnungen und ihre Revision. Berlin 1927.
87. Müller, E.: Systematik in der Auswertung. Betriebswirtschaftliche Ergebnisse im Revisionswesen. O. B. B. 1927, S. 280.
88. Bünger-Limperg-Plender: Der Revisionsbericht und die Verantwortlichkeit der Public Accountants. 3 Vorträge. I. Internationaler Accountantskongreß, Amsterdam 1926.
89. Klein, A.: Über die Wahrscheinlichkeit der Entdeckung von Fehlern bei Revisionen. Z. hw. F. 1911/12, S. 580.

Ferner liegt eine Reihe von Werken über die **Revision** der Betriebe **der einzelnen Branchen** vor, die bei den besonderen Betriebslehren angeführt werden.

Literatur über **steuerliche Buch- und Betriebsprüfung** s. Kapitel Steuerlehre.

Sehr wertvolles Material bieten auch die Vorträge auf den Internationalen Accountantskongressen (s. Schriftenreihen).

Als Quellen kommen ferner in Betracht die Jahresberichte der Verbände, die Zeitschriften der Handelskammern und die Äußerungen zur Aktienrechtsreform.

Zum Problem der **Pflichtrevision:**

90. Schmidt, Fr.: Die Pflichtrevision der Aktiengesellschaft. Z. f. B. 1930, S. 207.
91. Ziegler, J.: Die Überwachung der Aktiengesellschaften. Betr. Blätter 1930, S. 35.

92. Schmalenbach, E.: Zur Reform der Aktienbilanz. Z. hw. F. 1927, S. 49.

93. Schneider, F.: Kritisches zur Frage der Zwangsrevision im Aktienrecht. Revision durch vereidigte Bücherrevisoren. Die Volkswirte 1930, S. 153.

94. Hintner, O.: Zur Pflichtrevision der Aktiengesellschaft. Ein Beitrag zur bevorstehenden Aktienrechtsreform. Z. V. d. D. 1930, Nr. 7.

95. Ertel, H. A.: Aktienreform — Pflichtrevision. Z. f. T. 1930, S. 44.

96. Ertel, H. A.: Das Treuhand- und Revisionswesen und die Aktienrechtsreform. Konkurs- u. Treuhandwesen 1929, H. 6.

97. Gerstner, P.: Treuhandgesellschaft und Reichsaufsicht. Der Volkswirt 1929, S. 372.

98. Denkschrift des V. D. B., zur Reform des Aktienrechts. Leipzig 1929.

99. Voß, W.: Die obligatorische Revision im Rahmen der Reform des Aktienrechts. Berlin 1927 (mit Literaturangaben).

Weitere Literatur dazu s. bei Aktienrechtsreform (Kapitalverkehr). Über die **Treuhändertätigkeit als Beruf** sind viele Ausführungen in den Zeitschriften der Verbände, sowie in den Vorträgen zu finden. Auch eine Reihe von Dissertationen liegen zu diesem Gebiete vor. Die Anforderungen, die gestellt werden, sind auch in den Lehrbüchern der Revisionstechnik gezeigt, so insbesondere durch die Wiedergabe der Prüfungsanforderungen usw. (auch im Auslande). Als neueste kompetente Zusammenfassung des gegenwärtigen Standes ist auf

Voß, W.: Handbuch des Revisions- und Treuhandwesens (25)

zu verweisen. Ferner:

100. Tredup, E. A.: Zur Frage der Berufsvorbildung des Wirtschaftstreuhänders. Z. f. T. 1930, S. 84.

101. Schmidt, Fr.: Die Ausbildung der Wirtschaftstreuhänder. Z. V. d. D. 1930, S. 482.

102. Frieseler, Befähigungsnachweis für Bücherrevisoren. Plutus-Briefe 1918, H. 33, 34.

103. Hintner, O.: Der Diplomkaufmann als Treuhänder. Z. V. d. D. 1930, H. 6 (Jubiläumsnummer).

104. Hein, J.: Die Berufsaussichten und Berufsziele der Bücherrevisoren und Treuhänder, dargelegt an der neuesten Entwicklung des Steuerrechts und des Treuhandrechts. M. d. B. d. B. 1929, Nr. 4.

105. Bork, H. u. Weber, A.: Treuhänderauslese. Z. hw. F. 1929, S. 180.

107. Elles-Madden-Spicer: Die fachliche Ausbildung für den Beruf. Vortrag I. I. A. C. Amsterdam 1926.

108. Dien, van E.: Die Entwicklung des Revisorenberufes auf dem europäischen Kontinent. Vortrag II. I. A. C. New York 1929.

109. Voß, W., Der Treuhänder. Arch. V. D. B. 1927, S. 460; 1928, S. 193.

110. Keßler, R.: Bücherrevisor oder Treuhandgesellschaft. M. d. B. d. B. 1928, Nr. 12.

111. Schmid, A.: Die Bücher- und Bilanzrevision und das Institut der Bücherrevisoren. Wien 1922.

112. Sillén O.: Die Ethik des Revisorenberufes. Arch. V. D. B. 1928, S. 244.

113. Gerstne r,P.: Der Treuhänder. Z. f. T. 1928, S. 27.

114. Pape, E.: Die Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung der Ausübung des Berufes der Bücherrevisoren und Treuhänder. M. d. B. d. B. 1929, Nr. 2.

115. Schnick, E. u. Aprath, W.: Berufskreis und Bildungsgang des Treuhänders. Vorträge, gehalten auf der Eisenacher Tagung des Verbandes deutscher Diplomkaufleute am 15. V. 1927. Leipzig 1927.

116. Frielinghaus, Wirtschaftstreuhänder. Notwendigkeit einer zentralen Zulassungsstelle. Berl. Börsen-Courier 1930, Nr. 460.

117. Herrmann, H.: Beeidigter Bücherrevisor und Treuhänder. Z. f. B. 1927, S. 74.

Der Treuhandbetrieb. Vorbemerkung: Aus Gründen der Vereinfachung wird hier Literatur ausnahmsweise auch von der speziellen Betriebslehre mitangeführt.

118. Reedes-Wyon, Die Organisation großer Revisorenbüros hinsichtlich der Verantwortlichkeit des Revisors. 2 Vorträge. I. I. A. C. Amsterdam 1926.

119. Gerstner, P.: Die Organisation der Treuhandunternehmungen. G. d. B., Bd. 10, Leipzig 1926.

120. Bertenrath, E.: Organisationsprobleme der Revisions- und Treuhandbetriebe. Krefeld 1929.

121. Bork, H.: Das Revisionsgeschäft. Betr. Rundsch. 1926, S. 225.

122. Berliner, M.: Die Risiken des beeidigten Bücherrevisors. Arch. V. D. B. 1926, Nr 5.

123. Sponheimer, J.: Stichwort „Treuhandgesellschaften", im Hwb. B.

124. Adler, W.: Die Entwicklung der Treuhandgesellschaften seit dem Kriege. Z. f. T. 1928, Nr. 10.

125. Ertel, H. A.: Die Organisation von Treuhandgesellschaften hinsichtlich ihrer Verantwortlichkeit. Z. f. T. 1929, Nr. 3.

126. Meltzer, H.: Über das Kostenproblem des Revisionsbetriebes in Mitteilungen.

127. Schigut, E.: Die Kalkulation des Buchsachverständigen. Öst. Steuer- u. Wirtsch.-Zeitg. VI, S. 364.

Über Aufgabe und Bedeutung der Revisions- und Treuhandbetriebe ist ebenfalls in Zeitschriften und Büchern manches zu finden. Hier seien genannt.

128. Adler, W.: Aufgaben der deutschen Treuhandgesellschaften. Mag. d. Wirtsch. 1929, S. 11.

129. Hintner, O.: Das Treuhandwesen in der deutschen Volkswirtschaft. München-Berlin-Leipzig 1926.

130. Koch, E.: Wirtschaft und Wirtschaftsberatung. Z. f. T. 1930, S. 50.

131. Michalke, H., Die Bedeutung der Treuhandgesellschaft in der Wirtschaft. Z. f. T. 1928, Nr. 9/10.

132. Goetz, O.: Treuhandwesen und Wirtschaft unter Berücksichtigung der Gutachten der deutschen Handelskammern und der Rechtsprechung. 2. Aufl. Berlin 1925.

133. Becker, K.: Die Bedeutung der Treuhandgesellschaft in der Wirtschaft nach ihrem Nutzeffekt. Z. f. T. 1928, H. 9/10.

Über die **Besteuerung** der Bücherrevisoren und der Revisionsbetriebe ist eine Reihe von Aufsätzen in den Zeitschriften, auch den allgemeinen betriebswirtschaftlichen, zu finden.

Über **internationales Revisions- und Treuhandwesen** ist viel veröffentlicht worden. In den Lehrbüchern wird das Material der großen Staaten hinsichtlich der Organisation, insbesondere der rechtlichen und freiwilligen geboten. Außerdem sind in den Zeitschriften Darlegungen und Materialwiedergaben für fast alle Wirtschafts- und Kulturländer. Wir beschränken uns hier auf die jüngste und zusammenfassende Literatur:

134. Sillén, O., Internationaler Überblick über das Revisions- und Treuhandwesen. G. d. B. Bd. 10, Leipzig 1926.

135. Raschenberger, M.: Internationales Revisions- und Treuhandwesen, mit Geleitwort von Ziegler, J. Veröffentlichungen des Institutes der Hochschule für Welthandel. Wien 1929.

136. Nachod, W.: Treuhänder und Treuhandgesellschaften (in Großbritannien, Amerika und Deutschland). 2. Aufl. Tübingen 1926.

137. Richter, W.: Englisches, amerikanisches und deutsches Treuhandwesen. Z. hw. F. 1928, S. 471.

138. Auffermann, E.: Ausbildung der englischen Accountants. Arch. V. D. B. 1929, S. 172.

139. Kirschner, P.: Die amtlichen Bücherrevisoren in England und Nordamerika. Der Volkswirt 1929, S. 331.

140. Beck, H.: Das Buchhaltungs- und Revisionswesen in den Vereinigten Staaten von Amerika mit einem Geleitwort der Handelskammer Hamburg. Berlin 1928.

141. Töndury, H.: Die Ausbildung für den Revisorenberuf in der Schweiz. Schweiz. Z. f. Betriebswirtschaft und Arbeitsgestaltg. 1929, H. 9.

142. Penndorf, B.: Die gesetzliche Regelung des Bücherrevisionswesens in Ostasien. Arch. V. D. B. 1928, S. 484.

143. Gerstner, P.: Die wissenschaftlichen Ergebnisse des ersten Internationalen Accountants-Kongresses in Amsterdam. Z. Hw. Hp. 1926, S. 209.

144. Hundhausen, C.: International Congress on Accounting. Ann. Betr. 1930, S. 474.

145. Ertel, H. A.: Die berufspolitische Ausbeute des Internationalen Accountants-Kongresses 1929 New York. Z. f. T. 1930, S. 2.

146. Ertel, H. A.: Fachliches vom Internationalen Accountants-Kongreß 1929 New York. Z. f. T. 1930, S. 39.

147. Linhardt, H.: Dritter[1]) Internationaler Kongreß der Buchsachverständigen (9.—14. September 1929 New York). Überblick und Ergebnisse unter Hervorhebung der Referate über Abschreibung, Bewertung und Selbstkostenrechnung. Z. f. B. 1929, S. 914.

Die auf den Internationalen Accountants-Kongressen gehaltenen Vorträge sind veröffentlicht und bieten ein sehr gutes Quellenmaterial. Hier sind unter den Nummern 46, 88, 107, 108 und 118 dieses Abschnittes einige angeführt.

Gesammelt wiedergegeben sind die Referate und Diskussionen in:

148. International Congress on Accounting. 9.—14. September 1929. Hotel Commodore, New York City. New York 1930. International Congress on Accounting, 100 Washington Square East, New York, City. Wiedergabe der Vorträge. 1 Leinenband in englischer Sprache. 1 Leinenband in deutscher Sprache.

[1]) Muß wohl Zweiter heißen.

XXXII. Sachverständigen- und Schiedsgerichtswesen

(vgl. Schätzungswesen und Revisions- und Treuhandwesen).

Sachverständigenwesen.

Bibliographie: Eine besondere Bibliographie ist mir nicht bekannt geworden, jedoch bringen die nachgenannten Arbeiten z. T. Zusammenstellungen der vorhandenen Literatur.

Viele Beiträge bieten die Zeitschriften.

Zeitschriften:

Die Volkswirte (XXVIII, 1).
Der Volkswirt in Wirtschaft und Verwaltung. Berlin, seit 1929.
Der Diplomkaufmann: Z. V. d. D. Herausgeber Rect. Löhmer und Unger.
Die Zeitschriften des Revisions- und Treuhandwesens.

Auch die Ingenieurzeitschriften, z. B. T. u. W. behandeln das Gebiet.

Als **Schriftenreihe** ist zu nennen:

1. Sonderschriften der Berufsgruppe beratender Volkswirte, Wirtschaftssachverständige, Steuersachverständige des Reichsverbandes der deutschen Volkswirte. Berlin-Wilmersdorf.

Jahrbücher:

2. Beiträge zur Theorie und Praxis der Wirtschafts- und Steuerberatung. Jahrbuch des Verbandes wissenschaftlicher Wirtschafts- und Sachverständiger. Hrsg. K. A. Fischer. V. W. e. V. Berlin 1929.

Vgl. auch die Jahresberichte der Verbände der Bücherrevisoren, Treuhandgesellschaften, Steuerberater, Patentanwälte usf.

Als **Darstellungen des Sachgebietes** sind zur Einführung zu nennen:

3. Stichwort Sachverständiger, im Hwb. K. (ganz kurz).
4. Bovensiepen: Der Sachverständige. Hwb. R., Bd. 5, S. 232ff. Berlin 1928.
5. Voß, W.: Der Sachverständige. Arch. V. D. B. 1927, S. 487.
6. Koch, E.: Wirtschaft und Wirtschaftsberatung. Z. f. T. 1930, S. 50.
7. Ronneberger, R.: Der Wirtschaftssachverständige als Organisator. Arch. V. D. B. 1930, S. 11.
8. Schiff, E.: Das Sachverständigenwesen. T. u. W. 1919, S. 439.
9. Hartwig, A.: Rechts- und Wirtschaftsberatung. Z. Hw. Hp., Beiheft: Der Kaufmann und das Leben. 1926, S. 70.

10. Goldmann, K.: Im allgemeinen „beeidigte" und „öffentlich bestellte und beeidigte Sachverständige" in ihrer rechtlichen Stellung unter besonderer Berücksichtigung von Bücherrevisoren. Betr. Rundsch. V. D. B. 1929, S. 159.

11. Schmidt, F.: Die Ausbildung der Wirtschaftstreuhänder. Diplomkaufmann X, S. 482.

12. Pfundt, W.: Wirtschaftssachverständiger — Wirtschaftsberater — Wirtschaftstreuhänder. Diplomkaufmann X, S. 485.

13. Voß, W.: Abschnitte: Der Sachverständige vor Gericht, S. 339. Der Sachverständige in Steuersachen, S. 353. In: Handbuch für das Revisions- und Treuhandwesen.

Größere Darstellungen sind:

14. Manasse, B.: Der Sachverständige. Rechte und Pflichten von Sachverständigen der Behörden und Gerichte im Deutschen Reich. Berlin 1927.

15. Küster, A.: Der gewerbliche Sachverständige. Seine öffentliche Bestellung und Vereidigung durch die Handwerkskammer, seine Aufgaben, Rechte und Pflichten. Mit einem Anhang enthaltend u. a. Leitsätze des deutschen Handwerks- und Gewerbekammertages. Berlin 1930.

16. Zumbansen, O.: Das Recht der öffentlich angestellten und beeidigten Sachverständigen. Essen 1926.

17. Weimann, K.: Der Sachverständigenzeuge. Diss., Breslau 1929.

18. Herzog, S.: Handbuch des beratenden Ingenieurs. Leitfaden für die Berufstätigkeit. Stuttgart 1925.

Weitere Literatur ist bei den Teilgebieten, so besonders beim Revisions- und Treuhandwesen, Steuerwesen, Schätzungswesen usw. angeführt.

19. Kosanke, Axel: Der Wirtschafts- und Steuersachverständige. Neuausg. Merkblätter für Berufsberatung der Deutschen Zentralstelle für Berufsberatung der Akademiker e. V. Berlin 1929.

Ferner ist auf die Literatur zu den besonderen Betriebslehren zu verweisen.

Zur Ergänzung seien folgende Spezialarbeiten genannt:

20. Gerstner, P.: Die Betriebsanalyse als Mittel der Wirtschaftsberatung. Berlin 1928.

21. Ronneberger, R.: Der Wirtschaftssachverständige als Organisator. Arch. V. D. B. 30, S. 11.

22. Wilbrandt, R.: Der Volkswirt als Berater der Volkswirtschaft. Erkenntniskritische und methodologische Grundlegung. Stuttgart 1928.

22a. o. V. Die theoretische Ausbildung zum wissenschaftlichen Steuerberater. Volkswirtschaftl, Blätter 1928, Nr. 7/8.

Über **Sachverständigengebühren:**

23. Wegner, O.: Kommentar zur deutschen Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige. Berlin 1926. Vom 30. VI. 1878/21. XII. 1925.

Schiedsgerichtswesen.

Bibliographie: Eine ausführliche Bibliographie für dieses Gebiet ist mir nicht bekannt geworden. Die nachgenannten Werke bieten aber kürzere Literaturzusammenstellungen.

Eine besondere **Zeitschrift** war nicht festzustellen. Aufsätze zu diesem Gebiet hat man in juristischen, insbesondere handelsrechtlichen Zeitschriften und den Zeitschriften der Handelskammern und der einzelnen Brancheverbände zu suchen.

Jahrbücher:

24. Nußbaum, A.: Internationales Jahrbuch für Schiedsgerichtswesen in Zivil- und Handelssachen, Bd. 1. Berlin 1926.

Adressenwerke erscheinen entweder für bestimmte Amtsbezirke, z. B. Handelskammerbezirke oder für bestimmte Branchen, z. B. Schiffsexperten oder für bestimmte Tätigkeitsgebiete. Sie sind über die zuständigen Interessenvertretungen zu ermitteln.

Eine kurzgehaltene, aber recht instruktive Übersicht und Einführung für den Betriebswirt bietet:

25. Berliner, S.: Artikel Schiedsgerichte für die Betriebswirtschaft einschl. Arbitragestellen. Hwb. B. (mit guten Literaturangaben).

26. Goerrig, R.: Das Schiedsgerichtsverfahren, praktisches Handbuch für Schiedsrichter und Parteien. Berlin 1928.

27. Hellauer, J.: Kaufmännische Schiedsgerichte und Sachverständigenkommissionen. (Expertisen.) „Handelsverkehrslehre" H. H. Berlin 1928.

Nach der juristischen Seite hin bietet eine gute knappe Übersicht:

28. Staff, von: Stichworte Arbitrator, Schiedsgerichtsverfahren, Schiedsrichter und Schiedsspruch. Hwb. R.

Umfassender sind:

29. Richter, E.: Das deutsche Schiedsgerichtsverfahren. Nach der Praxis des Reichsgerichts gemeinverständlich dargestellt. Berlin 1927.
30. Staff, A. von: Das Schiedsgerichtsverfahren nach heutigem deutschen Recht. Ein Handbuch für Schiedsrichter und Schiedsparteien. Berlin 1926.
31. Kollmann, J.: Die Schiedsgerichte in Industrie, Gewerbe und Handel. Ein Handbuch für Industrielle, Ingenieure und Kaufleute, sowie für Studierende aller Fachrichtungen der technischen Hochschulen und der Handelshochschulen auf Grund langjähr. Erfahrung. München 1913 (mit weiteren Literaturangaben).

Zur Ergänzung seien angeführt:

32. Runge, K.: Der Schiedsgerichtsgedanke in Recht und Wirtschaft. Berlin 1926.
33. Krause, H.: Die geschichtliche Entwicklung des Schiedsgerichtswesens in Deutschland. Berlin 1929.
34. Nord, W.: Das Wesen des schiedsrichterlichen Amtes und des Schiedsspruches. Berlin 1929.
35. Eckert, H.: Der Schiedsgutachter, insbesondere sein Verhältnis zum Schiedsrichter. Diss., Göttingen 1928.
36. Heilberg, A.: Schiedsgerichtsvertrag. Schiedsgericht und schiedsrichterliches Verfahren. Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung der Bestimmungen des 10. Buches der Zivilprozeßordnung nebst Begründung. Leipzig 1929.
37. Halberstadt: Gedanken zum Schiedsgerichtsverfahren. T. u. W. 1929, S. 134.
38. Schiedsgerichtsbarkeit der internationalen Handelskammer. Berlin 1928. Hrsg. von der deutschen Gruppe der Internationalen Handelskammer.

Vorlagen für Schiedsgerichtsvereinbarungen usw. s. bei Hellauer: Welthandelslehre (F XV, 4); derselbe, Kaufverträge (F XV, 87).

Zur **Technik des Verfahrens** ist zunächst auf die Arbeiten von Richter 29, Goerrig 26, Staff 28 zu verweisen; ferner aber auf:

39. Formularbuch für die freiwillige Gerichtsbarkeit. Hrsg. von E. Goldmann, E. Heinitz, W. Löwenfeld, W. Zander. 18. u. 19. Aufl. 2 Bde. Berlin 1930. Band I: Handelsrecht.

40. Weißler, A.: Formularbuch für freie Gerichtsbarkeit. 21./22. Aufl. Berlin 1930.

Die **Veröffentlichung von Schiedssprüchen** erfolgt in den Zeitschriften der betr. Branchen bzw. Interessenvertretungen, ferner z. T. in den Usancensammlungen (s. Warenverkehr).

Schiedsgerichte zum Arbeitsvertrag, s. Personalverwaltung, Arbeitsvertrag.
Schiedsgerichte im Börsenwesen, s. Börsenwesen.
Schiedsgerichte im Warenhandel, s. Warenverkehr.
Schiedsgerichte der einzelnen Branchen, s. besondere Betriebslehren.

Kosten und Gebühren:

41. Becher, Karl: Kostenbuch für die freiwillige Gerichtsbarkeit. I. Band: Handelsrecht. Berlin.
42. Carlebach, A.: Gebührenordnung für Rechtsanwälte mit Erläuterungen und Gebührentabelle, sowie den verwandten reichsrechtlichen Kostenbestimmungen und der preußischen Gebührenordnung für Rechtsanwälte. Berlin 1927.
43. Tabelle der Rechtsanwaltsgebühren und Gerichtskosten (in Kraft seit 1. IV. 1927) und der preußischen Notariatsgebühren und Gerichtskosten mit einer Übersicht über das Kostenwesen und Umsatzsteuertabelle. (Bekanntmachung des Justizministers v. 5. VII. 1927 R. G. Bl. I, S. 152.) Hrsg. v. der Hans-Soldau-Stiftung. Verfaßt von L. Rothkugel. 10. Aufl. Berlin 1930.

XXXIII. Schätzungswesen.

Bibliographie ist mir keine besondere bekannt geworden. Literaturangaben machen jedoch die meisten der unten angeführten Werke.

Gesamtdarstellungen sind mir nicht bekannt geworden, wohl aber ist das Gesamtgebiet mit den vorliegenden Teildarstellungen im ganzen vollständig, wenn auch verschieden ausführlich dargestellt. Die grundsätzliche Seite behandeln:

Schmalenbach, E.: Abschnitt: „Die Bewertung der Unternehmung", in Finanzierungen (E VI, 25).

1. Schubert, A. A.: Der gemeine Wert. Grundlagen für die Bewertung von Unternehmungen aller Art für die Zwecke der Enteignung, Versteuerung, Verschmelzung, Erbauseinandersetzungen usw. Berlin 1925.

2. Mellerowicz, K.: Grundlagen betriebswirtschaftlicher Wertungslehre. Abschnitt: Abgeleitete Wertungen (Schätzungen). Berlin 1926.
3. Schade: Gemeiner Wert und Ertragswert. Ein Beitrag zur Taxationslehre. Mannheim 1919.
4. Schmalenbach, E.: Die Werte von Anlagen und Unternehmungen in der Schätzungstechnik. Z. hw. F. 1917/18, S. 1.
5. Schubert, A. A.: Die Errechnung des Geschäftswertes. Z. Hw. Hp. 1926, S. 182.
Schreier, J.: Der Geschäftswert (F III, 26).

Zur **Schätzung von städtischem Grundbesitz** und seinen Gebäuden ist als kurz gehaltene Darstellung zu nennen:

6. Kuentzle, G.: Gebäudewerte. Berechnung, Kaufwert, Rentabilität. Karlsruhe 1930.

Ausführlicher sind:

7. Roß, W. F. Schütte: Leitfaden für die Ermittlung des Bauwertes von Gebäuden, sowie dessen Verminderung mit Rücksicht auf Alter und geschehene Instandhaltung. 13. Aufl. Hannover o. J. (1928).
8. Prauser, R.: Die Grundstücksschätzung. Berlin 1930.
9. Leistner, H.: Die Bewertung des städtischen Realbesitzes für die hypothekarische Beleihung. Versuch einer Grundlegung der städtischen Taxationslehre, unter besonderer Berücksichtigung der hypothekarischen Beleihung. Berlin 1929.
10. Rothkegel, W.: Grundzüge für die Schätzung von Grundstücken. Z. Hw. Hp. 1921/22, S. 59.

Für dieses Gebiet liegen auch einige Kölner Dissertationen aus den letzten Jahren vor.

Für die **Schätzung von landwirtschaftlichem Grundbesitz** und Landwirtschaftsbetrieben sind als kurz gehaltene Einführung zu nennen:

11. Offenberg: Die Abschätzung von Immobilien in Stadt und Land. Grundzüge öffentlicher Taxation nebst Beispielen. Berlin 1915.
12. Eickschen, K.: Die Abschätzung bei der Enteignung von Landgütern und Landgutsteilen. Leipzig 1930.

Ausführlicher ist:

13. Rothkegel, W.: Handbuch der Schätzungslehre für Grundbesitzungen. 1. Bd. Die wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe und die

theoretische und praktische Schätzungslehre der Landwirtschaft mit 45 zeichnerischen Darstellungen. Berlin 1930.

Zur **Schätzung industrieller Anlagen** seien folgende Werke genannt:

14. Moral, F.: Die Abschätzung des Wertes industrieller Unternehmungen. 2. Aufl. Berlin 1923.
15. Moral, F. und R.: Die Taxation maschineller Anlagen. 4. Aufl. Berlin 1922.
16. Herzog, S.: Industrielle Begutachtungen, Leitfaden für Begutachtungen, Schätzungen, Gründungen, Konzernierungen und Finanzierungen. Stuttgart 1912 (mit Beispielen).
17. Paschke, G.: Die Grundlagen der Zustandsfeststellungen von Wirtschafts- und Betriebsanlagen. Zeitschrift für Handelswissenschaft XI, S. 12.
18. Moral, F.: Feuerversicherung und Brandschadenabschätzung bei maschinellen Fabrikeinrichtungen. Berlin 1926.

Zur **Schätzung von Patentwerten** s. XXIX Nr. 128ff.

Über die **Schätzung von Warenlagern** ist mir spezielle Literatur nicht bekannt geworden, doch ist in den Abhandlungen über die Kreditgeschäfte einiges zu finden, z. B.

Kaeferlein, H.: Der Bankkredit und seine Sicherung (E VI, 70).
Rozumek, P.: Das Kreditgeschäft im Bankbetrieb (E VI, 69).

Die **Schätzung von Handelsunternehmungen** findet im Prinzip in den Schriften über die Berechnung des Firmenwertes ihre Darstellung. Wir nennen dafür hier:

Schmalenbach, E.: Finanzierungen (E VI, 25).

19. Prinzhorn, H.: Die finanzielle Führung kaufmännischer Geschäfte und Unternehmungen. Berlin 1902.
20. Vintzelberg, J.: Finanzierung und Bilanz. 2. Aufl. Berlin o. J. (1906).
Schreier, J.: Der Geschäftswert (F III, 26).

Siehe ferner:

Industriebetriebslehre: Schätzung von Wasserkräften.
Bergwirtschaftslehre: Schätzung von Bergwerkssubstanzen.
Schiffahrtsbetriebslehre: Abschätzung von Schiffen.
Landwirtschaftsbetriebslehre und Forstwirtschaftsbetriebslehre.

Die Schätzungstechnik aus praktischen Bedürfnissen heraus entwickelt, haben für sich die **Versicherungsunternehmungen** und die **Steuerbehörden.**

Für die Schätzung von Brandschäden ist auf den Abschnitt Versicherungswesen und das bereits oben genannte Werk von F. Moral hinzuweisen. Für die **Steuerschätzung** siehe den Abschnitt Steuertechnik und die nachgenannten Werke.

21. Aschenbrandt, Th.: Landwirtschaftliche Buch- und Betriebsprüfung. Berlin 1927.

22. Friedmann: Wie soll sich der Vorstand einer Aktiengesellschaft bei der Steuererklärung zum Reichsnotopfer verhalten? Ein Beitrag zur Lehre von Schätzungsverfahren. Berlin-Leipzig 1920.

23. Karóli, R.: Die Schätzung nach § 210 R.A.O. Arch. V. D. B. 1930, S. 316.

Finanz-Rechnung!

Aufzinsung Amortisation Rentabilität

bei Kapitalsanlagen und Anleihen
von Bankdirektor

Kamilo Bošnjak

Das Werk wird Mitte 1931 ausgedruckt sein. Es umfaßt ca. 900 Seiten im Format 21 × 30 cm und enthält 5 Haupttabellen (496 Seiten mit 124.000 auf 10 Dezimalen berechneten Grundzahlen), 5 Spezialtabellen, ferner eine einführende Darstellung mit praktischen Beispielen und eine Benutzungsanweisung in deutscher, englischer, französischer und serbokroatischer Sprache. Der Subskriptionspreis für die bis zum Erscheinen bestellten Exemplare beträgt RM 100.—

Der Textteil bietet:

Eine politische Arithmetik für den Nicht-Mathematiker

Alle typischen Beispiele der Kapital-Amortisation

stereotyp-schematische, einprägsame Anordnung, die den Rechnungsansatz unzweifelhaft vorschreibt

Der Tabellenteil bietet:

Ein Instrument von höchster Präzision für die Aufgaben d. Vermögens-Rechnung

W

Die Entwicklung der Betriebsrechnung in Maschinenfabriken

dargestellt auf Grund des einschlägigen deutschen Schrifttums von

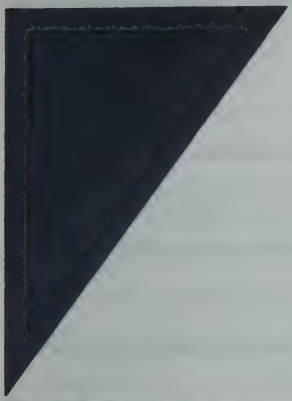
Dr. CARL WIRTZ

Sonderabdruck aus den „Annalen der Betriebswirtschaft". VI u. 72 Seit. Preis RM 5.—

Ein Querschnitt durch die Literatur — Auftragsnotiz des ausgehenden neunzehnten Jahrhunderts bis zur lückenlosen modernen Betriebsrechnung. Die aufschlußreiche Arbeit zeigt den allmählichen Fortschritt in ausführlicher kritischer Besprechung der Werke von 77 Autoren sowie der Publikationen des VDMA und des AWF.

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS
BERLIN-WANNSEE

Annalen der



Betriebswirtschaft

V. Jahrgang

Internationale Quartalsschrift herausgegeben von Dr. W. V. Bingham, New York, Prof. Dr. Calmes, Luxemburg, Prof. Dr. G. C. Ferrari, Bologna, Prof. Dr. J. Goudriaan, Rotterdam, Prof. Dr. H. Grossmann, Leipzig, Prof. Dr. A. A. Grünbaum, Utrecht, Prof. Dr. Joseph Heilauer, Frankfurt a. M., Prof. Dr. Julius Hirsch, Staatssekretär z. D., Berlin, Prof. J. H. Jones, Leeds, Prof. J. M. Lahy, Paris, Prof. Th. Limperg, Amsterdam, Prof. John T. Madden, New York, Dr. Ch. S. Myers, London, Herbert Peiser, Berlin, Prof. Dr. W. Prion, Berlin, Prof. O. Sillén, Stockholm, Prof. Dr. H. Töndury, Bern, Prof. Dr. Ernst Walb, Köln.

Redaktions-Komitee: Prof. Dr. A. Heber, Darmstadt, Prof. Dr.-Ing. H. D. Brasch, Berlin

berichtet über Betriebs- und Wirtschaftsfragen aller Länder. In der Regel ist jeder zweite Band der Behandlung eines Spezialgebietes vorbehalten. Bisher sind folgende Sonderhefte erschienen: **„Vertrieb und Absatz"; „Warenhaus"; „Elektrizitätswirtschaft"; „Rußland"; „Enquête".** Eine regelmäßige von Heinrich Melzer redigierte Beilage „Mitteilungen aus dem Seminarkreis des Deutschen Revisoren-Spiegels" ist vor allem dem betrieblichen Rechnungswesen gewidmet. Besondere Pflege erfährt der bibliographische Teil der Zeitschrift, der laufend über einschlägige Neuerscheinungen berichtet und von Zeit zu Zeit die Fachliteratur der einzelnen Länder in eigenen Abhandlungen kritisch zusammenfaßt.

Ausführl. Prospekt auf Wunsch. Abonnement (jährl. 4 Bände) RM 28.—

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS, BERLIN-WANNSEE

Wichtiges betriebswirtschaftliches Schrifttum

Meltzer, Deutscher Revisoren-Spiegel
Band I (5. Aufl.) ..... RM 16.—
Band II ..... RM 13.—
Jahresband 1930 ..... RM 10.—
Jahresband 1931 ..... RM 8.—

Stern, Buchhaltungs-Lexikon 2 Bände
Halbleder ..... RM 90.—
Supplement dazu ..... RM 15.—

Lüthje, Volkswirtschaftliches Interesse, Gesamtinteresse und Gemeinwohl RM 12.80

Hundhausen, Kundenwerbung amerikanischer Banken. Gebunden .... RM 42.—

Lohmann, Der Wirtschaftsplan der Unternehmung. Gebunden ..... RM 10.—

Ludwig, Budgetkontrolle. Geb. RM 9.—

Ertel, Treuhandverzeichnis 1930/31. ..... RM 8.—

Schnutenhaus, Verlust- und Gewinnrechnung ..... RM 1.80

Gomberg, Eine geometrische Darstellung der Buchhaltungsmethoden .... RM 2.50

Gomberg, Histoire critique de la Théorie des Comptes (französisch) ..... RM 2.80

Schulz, Das Problem der Preisuntergrenze ..... RM 2.50

Beck, Das Buchhaltungs- und Revisionswesen in den Vereinigten Staaten von Amerika. Gebunden ..... RM 8.—

Goetz, Treuhandwesen und Wirtschaft. Gebunden ..... RM 11.50

Sponheimer, Das kaufmännische Revisionswesen. Gebunden ..... RM 9.80

Porges-Schönwandt, Die Kontrolle im Geschäftsbetrieb der Banken usw. Gebunden ..... RM 9.—

Zur Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre. Gebunden ..... RM 15.—

Stern, Der Sparkassendienst. Gebunden ..... RM 27.50

Stern, Repertorium des Bank- und Sparkassenwesens ..... RM 7.40

Lengyel, Die Bilanzen der Versicherungs-Unternehmungen. Broschiert .. RM 16.—

Mayer, Betriebswirtschaftslehre des Lagerhausgeschäftes. Gebunden ... RM 27.50

Thoms, Kraftfahrzeuglinienverkehr. Gebunden ..... RM 8.—

Schroeder, Heran an den Weltmarkt. Gebunden ..... RM 14.—

Mannheimer (Prof. Dr. le Coutre), Die Sanierung. Broschiert ..... RM. 15.—

Le Coutre, Selbstkostenberechnung ..... RM. 1.—

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS, BERLIN-WANNSEE

REPERTORIUM
FÜR DAS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE STUDIUM
HERAUSGEGEBEN VON PROFESSOR DR. WALTER LE COUTRE, MANNHEIM

KURZGEFASSTER LITERATUR- UND QUELLENNACHWEIS ZUR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Von

DR. WALTER LE COUTRE
o. Professor der Betriebswirtschaftslehre an der
Handelshochschule Mannheim

II. TEIL
ALLGEMEINE BETRIEBSTECHNIK
(VERWALTUNGS- UND VERKEHRSTECHNIK)

1 9 3 1

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS
BERLIN / LEIPZIG / WIEN

COPYRIGHT 1931 BY
VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS
BERLIN-WANNSEE

DRUCK VON
OSCAR BRANDSTETTER
IN LEIPZIG

Herrn Professor Dr. rer. pol., Dr. jur. h. c.

E. SCHMALENBACH

der das zersplitterte Tatsachenmaterial der Betriebswirtschaftslehre durch systematische Sammlung, durch wegweisende Anregungen der wissenschaftlichen Forschung weitgehend erschlossen hat,

zum 25jährigen Jubiläum der Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung

gewidmet

Vorwort zum zweiten Teil.

Die Herausgabe dieses zweiten Teiles hat doch mehr Zeit beansprucht, als ursprünglich vorauszusehen war, weil ein sehr umfassendes Material gesichtet werden mußte. In diesem Falle ist die Verzögerung der Arbeit aber restlos dadurch zugute gekommen, daß gerade in den letzten zwei Jahren die Literatur eine umfassende und vielseitige Bereicherung durch Bearbeitung aller Teilgebiete gefunden hat.

Ein glücklicher Zufall wollte es ferner, daß auch für die übrigen Gebiete viele der führenden Werke in den letzten beiden Jahren Neuauflagen und teilweise wesentliche Neubearbeitungen erfahren haben, so daß die angeführte Literatur fast durchgehend allerneuesten Datums ist. Damit bietet dieser Band des Literaturnachweises in der Tat eine Übersicht über den tatsächlichen gegenwärtigen Stand des Faches, wie er sonst praktisch nur selten möglich ist; denn nur selten kommt es vor, daß alle grundlegenden und führenden Werke ziemlich zu gleicher Zeit neu erscheinen bzw. neu aufgelegt werden.

Die Zeiten sind nach dem Erscheinen des ersten Bandes viel schlechter geworden. Es gilt daher noch viel mehr als früher, den Umfang aus Kostengründen tunlichst knapp zu halten. Das war in diesem Falle um so schwerer, als das Gebiet, wie schon ein Blick in das Inhaltsverzeichnis zeigt, sehr ausgedehnt ist und in allen Teilen schon beachtliche Bearbeitung gefunden hat.

Um wenigstens einen teilweisen Ausgleich zu schaffen, wurde die Textierung vereinfacht. Über den Stand der Forschung bei den einzelnen Teilgebieten wäre in manchen Fällen sehr viel zu sagen gewesen, insbesondere wegen der Verschiedenheit der herrschenden Auffassungen. Aber bei sehr knapper Formulierung besteht für den weniger Kundigen die Gefahr mißverständlicher Auffassung, während der Sachkundige aus der angeführten Literatur den derzeitigen Stand leicht erkennt. Es wurde ein sehr umfangreiches Material durchgesehen und die danach getroffene Auswahl ist dann in den einzelnen Teilstücken durch Sachkenner der Einzelgebiete kritisch nachgeprüft.

Zwecks weiterer Raumersparnis wurden ferner bei den einzelnen Abschnitten nur die für das Gebiet vorliegenden Spezialbibliographien angeführt, die allgemeinen betriebswirtschaftlichen Bibliographien, die ja für die wichtigsten Teilgebiete Sonderabschnitte enthalten, dagegen nicht.

Die Arbeit des Zusammenbringens und Sichtens des Materials war teilweise sehr mühevoll, zeitraubend und kostspielig. Sie ist mir aber erleichtert worden durch die bereitwillige kritische Unterstützung, die ich bei allen Herren gefunden habe, an die ich mich mit der Bitte um Durchsicht und Ergänzung des von mir ausgewählten Materials wandte. Ihnen möchte ich auch an dieser Stelle für ihre Mitarbeit herzlichst danken. Mein Privatassistent, Dipl.-Kaufmann Dr. F. Scharpinet, hat die mehrere Jahre umfassende Bearbeitung der Literaturkartei besorgt. Die Literaturkartei wird in meiner Abteilung des betriebswirtschaftlichen Institutes der Handelshochschule Mannheim geführt und umfaßt heute bereits etwa 35000 Titel betriebswirtschaftlicher Aufsätze und Bücher der neuesten Zeit. Mein wissenschaftlicher Hilfsarbeiter, Dipl.-Kaufmann Dr. Hans Georg Kiewning hat die redaktionelle Bearbeitung der angeführten Titel besorgt. Herr Privatdozent Dr. Lysinski, Direktorialassistent am Betriebswissenschaftlichen Institut, hat die beiden Abschnitte „Literatur zum Werbewesen“ und „Literatur zur Psychotechnik“ nach meinen Anregungen ausschließlich bearbeitet.

Wo mir bei anderen Teilen wertvolle ergänzende Literaturangaben gemacht wurden, habe ich das an den einzelnen Stellen vermerkt.

Möge auch dieser Teil dazu beitragen, der betriebswirtschaftlichen Literatur Freunde und vor allem Benutzer zuzuführen.

Mannheim, Dezember 1930.

le Coutre.

Inhaltsübersicht.[1])

II. Teil.

Seite

Abkürzungen XVI

Benutzungshinweise XX

F. Allgemeine Betriebstechnik 1
(Verwaltungs- und Verkehrstechnik)

I. Wirtschaftsplanung 1

Die ordentliche (laufende) Wirtschaftsplanung: Erwerbsbetriebe — öffentliche Haushaltsbetriebe — private Haushaltsbetriebe.
Die außerordentlichen Planungen: Unternehmungsvoranschläge im allgemeinen: — Industriebetrieb, Warenhandel — Sonstiger Erwerbszweige.

II. Technik der Gründung 5

III. Technik der Finanzierung 6

Die Finanzierung im ganzen — Finanzierungsrechnen . . . .
Die Finanzierung des langfristigen Kapitalbedarfes . . . . .
Die kurzfristige Finanzierung — Kurzfristige Geldkapitalkredite — Warenkredit der Produzenten und Händler — Warenkredit der Konsumenten.
Die Finanzierung bei den einzelnen Erwerbszweigen und Branchen

IV. Inventartechnik 12

V. Buchhaltung 14

Allgemeines — Lehrwerke — Buchhaltungsrecht — Geschichte der Buchhaltung — Bücher der Buchhaltung — Buchungsbeleg — Buchungssatz — Technik des Kontos — Kontenplan — Abschlußtechnik — Organisation der Buchhaltung — Schaubildliche Darstellung — Einheitsbuchführung — Kosten der Buchhaltung — Die Buchhaltungsformen — Neuzeitliche Buchführungsformen und -verfahren — Die Buchungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr — Buchhaltung und Betriebsgröße — Buchhaltungsdelikte — Fehlerkontrolle — Buchhaltung und Steuer — Ausländische Buchhaltungsliteratur.

VI. Bilanz 33

Allgemeines — Lehrwerke — Bilanzrecht — Geschichte der Bilanz — Begriff und Wesen — Bilanztheorien — Bilanzstichtag —

[1]) Zwecks Raumersparnis sind bei den einzelnen Kapiteln die sich immer wiederholenden und selbstverständlichen Stichworte wie Bibliographie, Zeitschriften, Sammelwerke nicht angeführt.

Seite

Bilanzgliederung — Bewertung — Abschreibung — Reserven — Bilanzpolitik — Steuerbilanz — Bilanz und Konjunktur — Bilanzierung bei schwankender Währung (Goldmarkbilanzierung) — Bilanzen der einzelnen Unternehmungsformen — Bilanzliteratur über die einzelnen Branchen — Zwischenbilanzen — Außerordentliche Bilanzen — Bilanzdelikte — Bilanzanalyse und Bilanzkritik — Bilanzstatistik — Bilanzrevision — Bilanzverhältnisse des Auslandes — Bilanzreform

VII. Erfolgsrechnung (Verlust- und Gewinnrechnung) . . . 50

Gesammtdarstellungen . . . . . .
Die Jahreserfolgsrechnung . . . . . .
Die kurzfristige Erfolgsrechnung . . . . . .

VIII. Geschäftsbericht 53

IX. Betriebswirtschaftliches Rechnen 54

Allgemeines — Kaufmännisches Rechnen — Einführung in die höhere Mathematik — Politische Arithmetik — Aufgabensammlungen — Rechentechnik — Graphische Darstellung und graphisches Rechnen — Rechengeräte und ihre Handhabung — Rechenmaschinen — Literatur zu den Einzelgebieten — Rechenwerke der einzelnen Branchen.

X. Kalkulationstechnik 62

Allg. Darstellungen — Arten und Wesen der Kosten . . . .
Kosten und Beschäftigungsgrad — Verrechnungspreise — Arbeit und Kosten — Verkaufspreiskalkulation — Verrechnung nach Kostenarten und Kostenstellen — Verbindung der Kalkulation mit den übrigen Teilen des Rechnungswesens — Organisatorische Gestaltung.

XI. Betriebswirtschaftliche Statistik 72

Allgemeine Technik der Statistik — Organisation der betriebswirtschaftlichen Statistik — Ergebnisse der betriebswirtschaftlichen Statistik.

XII. Betriebsorganisation 78

Allgemeines — Gesamtdarstellungen — Organisationsdarstellungen nach den Hauptfunktionen des Betriebes — Betriebsabteilungen — Rationalisierung — Organisationsmittel.

XIII. Personalwesen 92

Allgemeines . . . . . .
Arbeitsvertrag . . . . . .
Gehalt und Lohn — Lohnformen — Gewinnbeteiligung — Lohnpolitik — Lohnermittlung — Lohnbüro — Lohnbuchhaltung — Löhnungstechnik — Allgemeines Personalwesen — Personalabteilungen — Betriebsrat — Lehrlingswesen — Personalausbildung — Ältere Angestellte — Frauenarbeit.
Betriebliche Sozialpolitik . . . . . .

Seite

Unfallverhütung im Betriebe und Betriebshygiene . . . . . .
Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände . . . . . .
Sozialversicherung . . . . . .
Allgemeines — Krankenversicherung — Invalidenversicherung — Angestelltenversicherung — Arbeitslosenversicherung — Unfallversicherung — Haftpflichtversicherung.

XIV. Lagerwesen 118
Allg. Darstellungen — Lagerbuchhaltung — Lagerbestandsübersicht — Lagerhaltung — Lagerumschlag . . . . . .

XV. Warenverkehr (Einkauf- und Absatztechnik) 121
Allgemeines . . . . . .
Ausstellungen und Messen . . . . . .
Warenbörsen — Börsentermingeschäfte . . . . . .
Technik des Kaufvertrages — Klauseln im Kaufvertrage . . . .
Einkaufstechnik . . . . . .
Das Submissionswesen . . . . . .
Absatztechnik . . . . . .
Die Verpackung . . . . . .

XVI. Marktanalyse und betriebliche Konjunkturkunde . . . 138
Absatzanalyse — Die Praxis der Marktanalyse — Unterlagenmaterial für Marktanalysen.
Volkswirtschaftliche Konjunkturlehre und -technik — Konjunkturtheorie — Mathematische Grundlagen der Konjunkturforschung — Konjunkturprognose und Konjunkturpolitik —
Betriebswirtschaftliche Konjunkturtheorie und Konjunkturtechnik — Zusammenhänge zwischen Konjunktur und Rechnungswesen.

XVII. Wirtschaftspsychologie 148
Arbeitspsychologie — Der Arbeitsverlauf der Arbeiter — Arbeiterbehandlung — Arbeitseignung — Arbeitsgestaltung — Arbeitspsychologie — Verkaufspsychologie . . . . . .
Die Wirtschaftspsychologie in den verschiedenen Ländern . .
Allgemeine Werke über Psychologie . . . . . .
Menschenkenntnis — Charakterkunde — Graphologie . . . .

XVIII. Werbewesen 159
Allgemeines — Geschichte der Werbung — Lehrbücher — Begriff, Wesen und Bedeutung der Werbung — Die Reklame als wissenschaftliche Disziplin — Die einzelnen Werbemittel — Werbemittelkritik und Werbemittelprüfung — Drucktechnik — Werbeorganisation — Außerbetriebliche Organisation — Werbung und Volkswirtschaft — Werbung und Ethik — Werbung und Recht — Werbung und Kunst — Werbung im Ausland.

XIX. Kapitalverkehr 172
Allgemeines — Effektenhandbücher — Das Recht des Kapitalverkehrs — Gesamtdarstellungen.

Seite

Der Kapitalverkehr von der Kapitalgeberseite — Die privaten Kapitalgeber — Die Banken als Kapitalgeber. — Der Kapitalverkehr von der Kapitalnehmerseite — Die private und bankmäßige Kapitalvermittlung.

Die Börse — Börsengeschichte — Einzelne Börsen — Börsenmoral Organisation der Börsen — Personen des Börsenverkehrs — Börsenverkehr — Arbitrage — Liquidation und Prolongation — Geschäftsverkehr an ausländischen Börsen — Kurs und Kursbewegung — Kurstabellen und Kursberichte — Börsensteuern.

Effekten und Effektenverkehr — Effektenhandbücher — Das Recht der Wertpapiere — Aktien — Anleihen — Emission und Börsenzulassung — Effektenverkehr — Abwicklung des Effektengeschäftes — Der Hypothekenverkehr.

Der Verkehr im kurzfristigen Kapital — Das Lombardgeschäft — Devisenverkehr — Kontokorrentwesen — Geldmarkt.

XX. Zahlungsverkehr 199

Allgemeines — Münztabellen — Recht des Zahlungsverkehrs — Zahlungsorgandarstellungen — Zahlungsmitteldarstellungen — Barverkehr — Giroverkehr — Wechsel- und Scheckverkehr — Postscheckverkehr — Devisenverkehr — Das Rechnen im Zahlungsverkehr — Betrug im Zahlungsverkehr.

XXI. Nachrichtenverkehr 209

Allgemeines . . . . .
Innerbetrieblicher Nachrichtenverkehr . . . . .
Technik des Schriftwechsels . . . . .
Briefpostverkehr . . . . .
Fernsprechverkehr . . . . .
Telegraphenverkehr . . . . .
Codewesen . . . . .
Auskunftswesen . . . . .

Wirtschaftlicher Informationsdienst im Ganzen — Der innerbetriebliche Informationsdienst — Der außerbetriebliche Informationsdienst — Handelspresse und allgemeines Zeitungswesen — Handelspresse — Allgemeine Zeitungswissenschaft.

XXII. Personenverkehr 223

XXIII. Güterverkehr 224

Allgemeines . . . . .
Die mechanischen Hilfsmittel des Güterverkehrs. . . . . .
Speditionsverkehr. . . . . .
Lagerhauswesen . . . . . .
Kraftwagenverkehr . . . . . .
Fuhrwerksverkehr einschl. Lastkraftwagenverkehr . . . . . .
Straßenverkehr. . . . . .
Postgüterverkehr . . . . . .

Seite

Eisenbahngüterverkehr . . . . . .
Luftverkehr . . . . . .
Binnenschiffahrtsverkehr . . . . . .
Hafen- und Umschlagsverkehr . . . . . .
Seeverkehr . . . . . .

XXIV. Zollverkehr 233

XXV. Steuerwesen erscheint im Hinblick auf die bevorstehenden Steuergesetzänderungen nach endgültiger Erledigung als Sonderdruck.

XXVI. Versicherungswesen 237

XXVII. Kartelltechnik 238

Allgemeines — Kartellrecht und Rechtsprechung — Geschichte der Kartelle — Volkswirtschaftliche Seite — Kartellenquete — Kartellbetrieb — Kartelle in den einzelnen Erwerbszweigen.

XXVIII. Private und öffentliche Interessenvertretungen (insbesondere Verbände und Handelskammern) 245

Allgemeines . . . . . .
Verbandswesen — Innenorganisation und Betriebsführung . .
Literatur der bestehenden Verbände . . . . . .
Handelskammerwesen — Handelskammerbetrieb — Das internationale Handelskammerwesen.
Der Reichswirtschaftsrat . . . . . .

XXIX. Betriebsüberwachung und Betriebsschutz. 252

Betriebsüberwachung — Betriebsanalyse — Betriebsvergleich — Betriebskontrolle.
Betriebsschutz — Schutz gegen Unfälle im Betriebe — Feuerschutz — Versicherungsschutz — Schutz vor Berufsverbrechern — Einbruch- und Diebstahlschutz — Konkursverbrechen — Defraudationsschutz — Schutz gegen Kreditschwindel.
Unlauterer Wettbewerb . . . . . .
Patentwesen, Marken- und Musterschutz — Gesetzestexte — Kommentare — Entscheidungssammlungen — Ausländisches Patent- und Markenrecht — Technik des Patentverfahrens — Markenrecht — Musterschutz — Urheberrecht.

XXX. Technik der Sanierung, des Vergleiches und des Konkursverfahrens 266

Die Technik der Sanierung . . . . . .
Die Technik des gerichtlichen Vergleichsverfahrens . . . . .
Das Konkursverfahren . . . . . .

XXXI. Revisions- und Treuhandwesen 269

Allgemeines — Das Recht des Treuhand- und Revisionswesens — Geschichte des Treuhandwesens — Revisionstechnik — Revision in den einzelnen Branchen — Steuerliche Buch- und

Seite

Betriebsprüfung — Pflichtrevision — Treuhändertätigkeit als Beruf — Treuhandbetrieb — Internationales Revisions- und Treuhandwesen.

XXXII. Sachverständigen- und Schiedsgerichtswesen 281

Sachverständigenwesen . . . . . Schiedsgerichtswesen — Vorlagen für Schiedsgerichtsvereinbarungen — Technik des Verfahrens — Veröffentlichung von Schiedssprüchen — Kosten und Gebühren.

XXXIII. Schätzungswesen 285

Allgemeines — Schätzung von städtischem Grundbesitz — Schätzung von landwirtschaftlichem Grundbesitz — Schätzung industrieller Anlagen — Schätzung von Warenlägern — Schätzung von Handelsunternehmungen — Steuerschätzung.

I. Teil.

Abkürzungen X

A. Benutzungshinweise 1

B. Literarische Hilfsmittel 7

I. Bibliographische Hilfsmittel 7
II. Literatur zur Technik des Studiums 15

C. Periodika und Sammelwerke 19

I. Zeitschriften 19
II. Zeitungen 24
III. Schriftenreihen 25
IV. Sammelwerke 29
V. Nachschlagewerke 30
a) Wörterbücher 30
b) Handbücher der Wirtschaftspraxis 33

D. Lehrwerke für Praktiker 36

E. Allgemeine Betriebslehre 40

I. Allgemeines 40
Darstellungen des Gesamtgebietes (Einführungen und ausführliche Lehrbücher) 40
Begriff, Inhalt, Wesen, Aufgabe, Systematik der Betriebswirtschaftslehre 41
Geschichte der Betriebswirtschaftslehre 42
Hauptwerke der älteren deutschen betriebswirtschaftlichen Literatur 43
II. Betrieb und Unternehmung 43
Begriff und Wesen des Betriebes und der Unternehmung . . . 43
Geschichte des Betriebes und der Unternehmung 45

Seite

Betriebsformen 45
Filialbetriebe — Pachtbetriebe — Konzessionierte Betriebe — Konzernbetriebe — Heimfallunternehmungen.
Die Firma 47
Unternehmungsformen[1]) 47
Einzelunternehmung — Stille Gesellschaft — Offene Handelsgesellschaft — Kommanditgesellschaft — Gesellschaft mit beschränkter Haftung — Aktiengesellschaft — Genossenschaften — Berggewerkschaft — Bohrgesellschaft — Reederei — Versicherungsvereine — Kolonialgesellschaften — Gemischtwirtschaftliche Unternehmung — Gelegenheitsgesellschaft — Konzerne und Interessengemeinschaften.

III. Der Standort in betriebswirtschaftlicher Beziehung . . 66

IV. Die Gründung 67

V. Vermögen und Vermögensverwendung 69

Begriff, Wesen und Funktionen des Vermögens 69
Bewertung des Vermögens (Betriebswirtschaftliche Wertlehre) . 69
Die typischen Vermögensteile 71
Grund und Boden — Gebäude — Maschinen — Kraftanlagen — Transportanlagen — Fuhrpark — Werkzeuge usw. — Einrichtungsgegenstände — Vorräte — Forderungen — Wertpapiere — Zahlungsmittel — immaterielle Werte.

VI. Kapital und Kapitalbeschaffung (Finanzierung) 77

Begriff, Wesen und Funktionen des Kapitals 77
Die Kapitalaufbringung 78
Eigenkapital 81
Grundkapital — Reserven — Gewinn.
Fremdkapital 81
Kredit — Lieferantenkredit — Geldgeberkredit — (Kontokorrent-, Lombard-, Diskont-, Akzept-, Rembours-, Avalkredite) — Darlehen — Obligationenanleihen — Hypotheken.

VII. Der Mensch im Betriebe 86

Allgemeines 86
Unternehmer 87
Angestellte und Hilfspersonen 89
Arbeiter 90

VIII. Organismus und organisches Leben des Betriebes und der Unternehmung 92

Organisationslehre 92
Organische Gestaltung der Betriebs- und Unternehmungsbetätigung (Rationalisierung) 93

IX. Die Beschaffung 95

X. Der Umsatz 95

XI. Aufwand und Kosten 97

XII. Ertrag und Preis 98

XIII. Der Absatz 101

[1]) Die Literatur zum Genossenschaftswesen wird aus Zweckmäßigkeitsgründen in einem besonderen Abschnitt, H, zusammengestellt.

Seite
XIV. Die Liquidität 102
XV. Das Risiko 102
XVI. Der Erfolg 103
Wirtschaftlichkeit 103
Verlust und Gewinn 104
Rentabilität 107
XVII. Unternehmervereinigungen 109
XVIII. Betriebsüberwachung 109
XIX. Betriebs- und Unternehmungspolitik 110
XX. Unlauteres Geschäftsgebaren 111
XXI. Die Sanierung (Krankheitserscheinungen des Betriebes und der Unternehmung und ihre Heilung) 112
XXII. Betriebs- und Unternehmungsverschmelzungen und -veräußerungen 114
Berechnung des Wertes von Unternehmungen 115
Fusionen 115
Verkauf und Vererbung 115
XXIII. Die Auflösung von Betrieben und Unternehmungen . . 116
Liquidation 116
Konkurs 116

III. Teil.

G. Besondere Betriebslehre[1]).

A. Betriebslehren der Erzeugungsgewerbe.

a) der rohstoffgewinnenden:

I. Landwirtschaftsbetriebslehre.
II. Tierzuchtbetriebslehre.
III. Gartenbaubetriebslehre.
IV. Forstwirtschaftsbetriebslehre.
V. Jagd- und Fischereibetriebslehre.
VI. Bergbaubetriebslehre.

b) der weiterverarbeitenden:

VII. Industriebetriebslehre.
VIII. Handwerksbetriebslehre.

B. Betriebslehren der Verteilungs- und Verkehrsgewerbe.

[1]) Mit der Systematisierung dieses Gebietes hat sich die Forschung bislang wenig befaßt. Die üblichen Einteilungen erwiesen sich als unzulänglich. Auch die im nachfolgenden angewandte Gliederung kann nicht als endgültige, insbesondere erschöpfende angesehen werden.

IX. Handelsbetriebslehre.
Geld-, Wechsel- und Effektenhandelsbetriebslehre.
Warenhandelsbetriebslehre.
Immobilienhandelsbetriebslehre.
X. Bankbetriebslehre.
Betriebslehre der Depositenbanken.
Betriebslehre der öffentlichen Banken.
Betriebslehre der Immobilienbanken.
Betriebslehre sonstiger Banken.
XI. Transportgewerbebetriebslehre.
Speditionsbetriebslehre
Schiffahrtsbetriebslehre.
Seeschiffahrtsbetriebslehre.
Binnenschiffahrtsbetriebslehre.
Eisenbahnbetriebslehre.
Postbetriebslehre.
XII. Betriebslehren der Nachrichtengewerbe. (Zeitungen, Auskunfteien usw.).
XIII. Versicherungsbetriebslehre.
XIV. Betriebslehren sonstiger Berufszweige. (Anwaltsbüros usw.).
XV. Betriebslehren rein verwaltender Betriebe.
Privater Betriebe (Kartelle, Vereine).
Amtlicher Betriebe.
C. Betriebslehren der Verbrauchswirtschaften.
XVI. Betriebslehren der unternehmungsweisen Verbrauchswirtschaft.
Vermietungsgewerbe.
Beherbergungs- und Beköstigungsgewerbe.
Vergnügungsgewerbe.
XVII. Öffentlich-rechtliche Haushaltwirtschaften.
XVIII. Charitative Wirtschaftsbetriebe.
XIX. Private Haushaltswirtschaften.
H. Genossenschaftswesen.

Abkürzungen.

Adler-Pape, Buchhaltungsübungen	Adler-Pape: Buchhaltungsübungen für Fortgeschrittene zum Gebrauche an Handelshochschulen und verwandten Anstalten. 4. Aufl. Berlin u. Leipzig 1926 (F V, 50).
Ann. Betr.	Annalen der Betriebswirtschaft (C I, 6).
Arch. Fort.	Archiv der Fortschritte betriebswirtschaftlicher Forschung und Lehre (B I, 19), fortgesetzt im Literaturarchiv der Bw.
Arch. V. D. B.	Archiv für das Revisions- und Treuhandwesen (F XXXI, 10).
Bankwiss.	Bankwissenschaft (C I, 19).
Betr. Bl.	Betriebswirtschaftliche Blätter. Hrsg. Oberparleiter und J. Ziegler, Wien seit 1930.
Betr. Rundsch.	Betriebswirtschaftliche Rundschau (C I, 5).
Betr. Schriftt.	Das betriebswirtschaftliche Schrifttum (B I, 18).
B. u. B.	Beleg und Bilanz (F VI, 4).
Buchh. Lex.	Buchhaltungslexikon (C V, 4).
Bw.	Die Betriebswirtschaft, Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis. Neuer Titel der bisherigen Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis (Z. Hw. Hp.).
le Coutre, Bilanzkritik I, II	le Coutre, Walter: Praxis der Bilanzkritik. Bd. I: Ziele und Grundlagen der Bilanzkritik. Berlin 1926. Bd. II: Kritik der Vermögenslage. Berlin 1926 (F VI, 67).
le Coutre, Bilanzkunde	le Coutre, Walter: Grundzüge der Bilanzkunde. Bd. I: Die allgemeinen Lehren. 2. Aufl. Leipzig 1927 (F VI, 12).
D. H. W.	Deutsche Handelsschulwarte (C I, 17).
Fünfjahreskatalog	Deutsches Bücherverzeichnis (B I, 21).
G. d. B.	Grundriß der Betriebswirtschaft (C IV, 2).
G. d. S.	Grundriß der Sozialökonomik. 6 Bde. Tübingen 1914ff.

Geschäft	Das Geschäft (Zeitschrift) (C I, 20).
Gl. H.	Gloeckners Handelsbücherei (C III, 13).
Göschen	Sammlung Göschen, Leipzig (C III).
Halbjahresverzeichnis	Halbjahresverzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten s. B I, 4.
Hellauer, Güterverkehr	Hellauer, J.: Güter- und Nachrichtenverkehr (F XXIII, 39).
Hellauer, Kaufverträge	Hellauer, J.: Kaufverträge in Warenhandel und Industrie. E XII, 8 (F XV, 87).
Hellauer, Nachrichtenverkehr	Hellauer, J.: Nachrichten- und Güterverkehr (F XXI, 1).
Hellauer, Welthandelslehre	Hellauer, J.: System der Welthandelslehre (E XIII, 2).
H. H.	Die Handelshochschule. Lehrbuch der Wirtschaftswissenschaften, herausgegeben von Schmidt, erscheint in Lieferungen seit 1927.
Hwb. B.	Handwörterbuch der Betriebswirtschaft (C IV, 1).
Hwb. K.	Handwörterbuch des Kaufmanns (C V, 3).
Hwb. R.	Handwörterbuch der Rechtswissenschaft (C V, 25).
Hwb. St.	Handwörterbuch der Staatswissenschaft (C V, 28).
I. A. C.	Internationaler Accountant Congress (F XXXI, 19 und 20).
Jarossy	Jarossy, Max von: Zehn Jahre Buchhaltung (B I, 25).
Leitner, Bankgeschäft	Leitner, F.: Bankbetrieb und Bankgeschäfte (E I, 16).
Leitner, Selbstkosten	Leitner, F.: Die Selbstkostenberechnung industrieller Betriebe (E XI, 4). 9. neubearb. Aufl. Berlin 1930.
Leitner, Wirtschaftslehre	Leitner, F.: Wirtschaftslehre der Unternehmung (E I, 16).
Mannheimer, Sanierung	Mannheimer, Walter: Die Sanierung (E XXI, 4).
Mayer, Reisch-Kreibig, Bilanz und Steuer	Reisch, R.-Kreibig, J. R.: Bilanz und Steuer. Wien und Leipzig 1930 (F VI, 18).
M. d. B. d. B.	Mitteilungen des Bundes der Buchsachverständigen Deutschlands (F XXXI, 11).

Meltzer, Mitteilungen	Meltzer, H.: Mitteilungen aus dem Seminarkreis des Revisorenspiegels, Beilage zu den Annalen der Betriebswirtschaft (F XXX, 16).
Nicklisch, Betriebslehre	Nicklisch, H.: Wirtschaftliche Betriebslehre (E I, 17).
Nicklisch, Betriebswirtschaft	Nicklisch, H.: Die Betriebswirtschaft. Titel der neuen (7.) Auflage des vorstehenden Werkes.
N. u. G.	Sammlung aus Natur und Geisteswelt. Leipzig (C III).
O. B. B.	Organisation-Betrieb-Büro, hrsg. v. Piorkowski. Interessengemeinschaft deutscher Organisationszeitschriften. Stuttgart seit 1899 (F XII, 6).
Obst, Bankgeschäft	Obst, G.: Das Bankgeschäft (E VI, 68).
Orlex	Organisations-Lexikon. Kurzgefaßtes Auskunftswerk für die gesamte Betriebsorganisation. Hrsg. v. W. le Coutre, bearb. v. W. Thoms. Berlin o. J. (1930) (F XII, 20).
Rothschild	Maier Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute (D 12).
Schmalenbach, Dynamische Bilanz	Schmalenbach, E.: Dynamische Bilanz (E XVI, 27).
Schmalenbach, Finanzierungen	Schmalenbach, E.: Finanzierungen (E VI, 25).
Schmalenbach, Selbstkosten	Schmalenbach, E.: Grundlagen der Selbstkostenrechnung und Preispolitik (E XI, 6).
Sombart, Kapitalismus	Sombart, W.: Der moderne Kapitalismus (E II, 7).
Sperling	Sperlings Zeitschriften- und Zeitungsadreßbuch (B I, 29).
T. u. W.	Technik und Wirtschaft, Monatsschrift des Vereins deutscher Ingenieure (C I, 11).
Walbs Betriebslehre	Walb, E.: Die kaufmännische Betriebswirtschaftslehre, Bd. II von Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute (D 12).
W. d. K.	Welt des Kaufmanns (Zeitschrift) (C I, 12).
Wirtschaftsdienst	Wirtschaftsdienst, Weltwirtschaftliche Nachrichten (C I, 25).
Wochenverzeichnis	Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen

	Buchhandels (B I, 3). Erscheint ab 1. I. 1931 unter dem Titel Deutsche Nationalbibliographie.
Z. f. B.	Zeitschrift für Betriebswirtschaft (C I, 4).
Z. f. T.	Zeitschrift für das Treuhandwesen (F XXXI, 9).
Z. hw. F.	Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung (C I, 2).
Z. Hw. Hp.	Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis, erscheint seit 1. I. 30 unter dem Titel: Die Betriebswirtschaft (Bw.) (C I, 3).
Z. V. d. D.	Zeitschrift des Verbandes deutscher Diplomkaufleute (C I, 15). Erscheint seit 1. I. 1931 unter dem Titel: Der praktische Betriebswirt.
Z. W. K.	Zeitschrift für Waren- und Kaufhäuser.

Benutzungshinweise.

Das Manuskript des vorliegenden Bandes ist am 31. Dezember 1930 abgeschlossen worden.

Für die Grundsätze der Auswahl, Zitierweise usw. s. Teil I, Benutzungshinweise.

Soweit für die einzelnen Gebiete keine Spezialbibliographien genannt sind, habe ich keine feststellen können.

In diesen Fällen ist für die erschienene Literatur wie für die laufenden Nachweise der Neuerscheinungen auf die allgemeinen Bibliographien zu verweisen; insbesondere seien genannt:

Deutsche Nationalbibliographie, neuer Titel ab 1. Januar 1931 für das wöchentliche Bücherverzeichnis B I 3.

Der bibliographische Monatsbericht B I 10.

Das betriebswirtschaftliche Schrifttum B I 18. (Erscheint nicht mehr seit 1. I. 1931.)

Die Literaturübersicht in der Betriebswirtschaft B I 15.

Das Literaturarchiv in der Betriebswirtschaft (Fortsetzung des Archivs der Fortschritte betriebswirtschaftlicher Forschung und Lehre B I 19).

Ferner bieten gelegenheitsweise umfassende bibliographische Zusammenstellungen die

Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung, und

die Annalen der Betriebswirtschaft.

Einige Zeitschriften und Bücher haben ihre Titel im letzten Jahre geändert. Diese Änderungen sind im Abkürzungsverzeichnis berücksichtigt.

Besonders beachtenswert, weil

Standard-Werke

Deutscher Revisoren-Spiegel

von Heinrich Meltzer, früherer Fabrikdirektor, Treuhanddirektor i. R., Ehrenmitglied des Instituts für Wirtschaftswissenschaft der Universität Frankfurt a. M. — Das Buch dient vermöge seiner besonderen Anordnung als Hilfsmittel für den täglichen praktischen Gebrauch des Revisors und gleichzeitig als Nachschlagebuch über das gesamte Rechnungswesen für alle verwaltenden Organe privater und öffentlicher Betriebe. Der überaus reiche Inhalt fußt auf der 55jährigen Geschäftserfahrung des Verfassers. Von Band I erschien bereits die 5. Auflage. 1929 wurde ein zweiter Band ausgegeben; er enthält u. a. auch die Darstellung des Revisionsdienstes. In den Jahresbänden 1930 und 1931 wird zu aktuellen Fragen grundsätzlich Stellung genommen; diese Bände enthalten auch weitere Ergebnisse eines Erfahrungsaustausches innerhalb des Seminarkreises des Deutschen Revisoren-Spiegels. Preise: Band I geb. RM. 16.—; Band II geb. RM. 13.—; Band 1930 kart. RM. 10.—; Band 1931 kart. RM. 6.—.

Buchhaltungs-Lexikon

umfassend sämtliche Methoden der Buchführung, die Kontierung der verschiedenen Branchen, die Buchführungsgesetze aller Staaten, die wichtigsten Entscheidungen und Erfahrungssätze, sowie Ratschläge für Revisionen. Ein Nachschlagebuch des gesamten Buchhaltungswesens für Richter, Rechtsanwälte, Steuer- und Verwaltungsbeamte, Bankiers, Fabrikanten, Kaufleute sowie für Studierende unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner des In- und Auslandes bearbeitet von Hofrat Professor Robert Stern. Dritte, durch ein Supplement ergänzte, im übrigen unveränderte Auflage (1927). Rund 1400 Seiten. Preis des Hauptwerkes (zwei Bände) in Halbleder geb. RM. 90.—. Das Werk enthält über 3500 Stichworte, in denen eine Fülle wertvollsten Materials verarbeitet ist. Bei Streitfragen sind die Meinungen der bedeutenden Vertreter des Faches wiedergegeben. Die höchsten Gerichte in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben das „Buchhaltungs-Lexikon" wiederholt zitiert; es kann als das maßgebliche Werk über Buchhaltung und die damit zusammenhängenden Gebiete bezeichnet werden. — Das Supplement des Werkes erscheint in ca. 10 Lieferungen zum Preise von je RM. 1.50; es enthält die seit Erscheinen der zweiten Auflage nötig gewordenen Ergänzungen nebst einem ausführlichen Schlagwortregister.

Publikationen von Prof. Dr. le Coutre

Die Sanierung

ein Handbuch für die Praxis von Walter Mannheimer (Professor Dr. Walter le Coutre). (1924.) Preis broschiert RM. 15.—. Der Verfasser behandelt vom praktischen Standpunkt aus das wichtige Problem der Sanierung, d. h. der Wiederherstellung der aus irgendwelchen Gründen unzulänglich gewordenen Vermögens- und Kapitalbasis. Neue Anwendungsfomen, die sich unter dem Einfluß der Nachkriegszeit herausgebildet haben, und die zahlreichen Möglichkeiten, die in Verbindung mit der Goldmarkumstellung aufgetreten sind, werden eingehend berücksichtigt.

Selbstkostenberechnung

von Professor Dr. Walter le Coutre. Zweiter unveränderter Abdruck aus dem „Buchhaltungs-Lexikon". (1927.) Preis geheftet RM. 1.—. Auf knappstem Raume wird eine zusammenfassende Übersicht gegeben, die Begriff und Arten der Kalkulation und ihre Durchführung unter verschiedenartigen Verhältnissen in überaus anschaulicher Weise klarlegt.

Spezial-Bibliographie mit ausführlichen Kritiken

Die Entwicklung der Betriebsrechnung in Maschinenfabriken

dargestellt auf Grund des einschlägigen deutschen Schrifttums von Dipl.-Kfm. Dr. Carl Wirtz. Sonderdruck aus „Annalen der Betriebswirtschaft" (1928). Preis RM. 5.—. — Eine eingehende Charakteristik der Werke dieses Gebietes, welche das allmähliche Fortschreiten von der Werkstattschreiberei und Auftragsnotiz als Anhängsel oder Hilfsmittel der kaufmännischen Buchführung über eine mehr oder weniger selbständige statistische oder betriebsbuchhalterische Selbstkostenrechnung zur systematischen Betriebsrechnung erkennen läßt.

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS · BERLIN-WANNSEE

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 122954172

Wichtiges betriebswirtsch

Lohmann, Der Wirtschaftsplan der Unternehmung. Gebunden ..... RM 10.—	Ludwig, Budgetkontrolle. Geb. RM 9.—
Ertel, Treuhandverzeichnis 1930/31. ..... RM 8.—	Schnutenhaus, Verlust- und Gewinnrechnung ..... RM 1.80
Gomberg, Eine geometrische Darstellung der Buchhandlungsmethoden ... RM 2.50	Gomberg, Histoire critique de la Théorie des Comptes (französisch) ..... RM 2.80
Schulz, Das Problem der Preisuntergrenze ..... RM 2.50	Beck, Das Buchhaltungs- und Revisionswesen in den Vereinigten Staaten von Amerika. Gebunden ..... RM 8.—
Goetz, Treuhandwesen und Wirtschaft. Gebunden ..... RM 11.50	Sponheimer, Das kaufmännische Revisionswesen. Gebunden ..... RM 9.80
Porges-Schönwandt, Die Kontrolle im Geschäftsbetrieb der Banken usw. Gebunden ..... RM 9.—	Zur Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre. Gebunden ..... RM 15.—
Stern, Der Sparkassendienst. Gebunden ..... RM 27.50	Stern, Repertorium des Bank- und Sparkassenwesens ..... RM 7.40
Lengyel, Die Bilanzen der Versicherungs-Unternehmungen. Broschiert .. RM 16.—	Mayer, Betriebswirtschaftslehre des Lagerhausgeschäftes. Gebunden ... RM 27.50
Thoms, Kraftfahrzeuglinienverkehr. Gebunden ..... RM 8.—	Schroeder, Heran an den Weltmarkt. Gebunden ..... RM 14.—

Annalen der Betriebswirtschaft und Arbeitsforschung

Internationale Quartalschrift mit der Beilage „Mitteilungen aus dem Seminarkreis des Deutschen Revisoren-Spiegels" behandelt wichtigste Betriebsfragen durch erste Mitarbeiter aller Länder ..... Bezugspreis RM 28.— jährlich

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS · BERLIN-WANNSEE

Druck von Oscar Brandstetter in Leipzig